Verhaltenskodex der Roche-Gruppe

Verhaltenskodex der Roche-Gruppe

Verhalten im Geschäftsverkehr

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Roche ist ein anerkannt führendes Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und Bereitstellung innovativer und qualitativ hochwertiger Gesundheitslösungen für bisher ungedeckte medizinische Bedürfnisse. Unsere Leitlinien und unser Leitbild richten sich auf Patientinnen und Patienten aus und unsere Unternehmenswerte leiten uns bei unseren Entscheidungen und in unserem Verhalten. Unser Geschäftsverhalten ist geprägt von Verantwortungsbewusstsein und ethischen Grundsätzen sowie unserer Verpflichtung, unsere Geschäftstätigkeit auf nachhaltige Weise zu führen. Unsere Tätigkeit hat positive Auswirkungen auf Einzelpersonen, die Gesellschaft und die Umwelt.

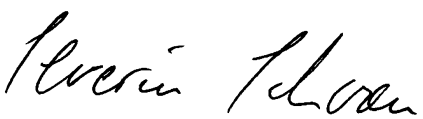
Dank der medizinischen Wissenschaft haben wir bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten unglaubliche Fortschritte gemacht. Die digitale Revolution der Gesundheitsversorgung öffnet neue Wege zur Sammlung von hochwertigen Patientendaten. In diesem neuen Umfeld ist es wichtiger denn je, dass alle Mitarbeitenden von Roche ihre Verantwortung für die korrekte Verwaltung und den korrekten Schutz von Daten und Informationen wahrnehmen. Daten und Informationen müssen auffindbar, zugänglich und gemeinsam nutzbar sein; im Umgang mit ihnen sind angemessene Sorgfalts-, Sicherheits- und Vertraulichkeitsmassnahmen einzuhalten. Dies ist entscheidend, damit wir unsere eigenen Interessen sowie die Interessen der Patientinnen und Patienten sowie unserer Anspruchsgruppen wahren können.

Die Reputation von Roche trägt entscheidend zum Firmenwert bei. Unsere Anspruchsgruppen erwarten von uns, dass wir korrekt handeln. Wir alle sind daher für die Pflege und den Schutz des guten Rufs von Roche verantwortlich. Wir tun alles, um eine Kultur des gegenseitigen Vertrauens aufzubauen, die zum freien Meinungsaustausch anregt. Für unseren Erfolg ist ein aufgeschlossenes Arbeitsumfeld entscheidend. Wir schaffen ein attraktives Umfeld, indem wir eine auf Mitsprache und Integrität ausgerichtete Kultur fördern, in der die eigene Meinung frei geäussert werden kann.

Roche ist überzeugt, dass die Integrität jetzt und in Zukunft die Basis für unsere nachhaltige und erfolgreiche Geschäftstätigkeit bildet. Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe hält in klaren Worten fest, was Roche als Arbeitgeber von Ihnen erwartet, und enthält praktische Leitlinien, Beispiele sowie Verweise auf nützliche weiterführende Informationen. Zudem dient er als «Visitenkarte»: Er belegt die Verpflichtung von Roche, einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag an unsere Gesellschaft zu leisten.

Die Konzernleitung und der Verwaltungsrat der Roche Holding AG haben den vorliegenden aktualisierten Verhaltenskodex der Roche-Gruppe formell gutgeheissen.

Ich zähle darauf, dass Sie den Verhaltenskodex in Ihrer täglichen Arbeit umsetzen und als Botschafterinnen und Botschafter von Roche auftreten. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen.



Severin Schwan
Verwaltungsratspräsident

Inhalt

Einleitung
9 Verhaltenskodex der Roche-Gruppe
10 Leitlinien der Roche-Gruppe
11 Roche-Leitbild
12 Nachhaltigkeitsverständnis von Roche
13 Personalisierte Medizin

Unternehmerische Verantwortung
15 Zugang zur Gesundheitsversorgung
16 Patientenorganisationen und Patienten
17 Staatliche Organe und öffentliche Amtsträger
18 Geschäftspartner
19 Investoren
20 Menschenrechte
21 Gemeinnützige Initiativen

Unsere Produkte und Dienstleistungen
23 Innovation, Produktverantwortung und Biodiversität
24 Qualitätsstandards und gute Praxis
25 Informationen und Marketing

Vermögenswerte von Roche
27 Geistiges Eigentum
28 Nichtöffentliche Informationen
29 Soziale Medien und elektronische Kommunikationsmittel
30 Records- und Informationsmanagemen

Integrität von Roche
33 Integrität im Geschäftsverkehr
34 Bestechung und unlautere Vorteile
35 Wettbewerbsrecht
36 Korrekte Berichterstattung und Buchführung
37 Steuern
38 Zoll, Handel und Exportkontrolle
39 Datenschutz

Persönliche Integrität
41 Interessenkonflikte
42 Geschenke und Unterhaltungsangebote
43 Insiderinformation und Insiderhandel

Personalpolitik
45 Personalpolitik bei Roche
46 Diskriminierung und Belästigung
47 Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Umfassendes Compliance Management
49 Verantwortung im Bereich Compliance
50 Rat und Hilfe
51 Speak up
52 Compliance Officers
53 Adressieren von Compliance-Verstössen

Ansprechpartner und weiterführende Informationen
55 Ansprechpartner und weiterführende Informationen

Einleitung

Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe

Er definiert unser Geschäftsverhalten – tagtäglich und überall

Von unserer Integrität im Geschäftsverkehr hängt der gute Ruf der Roche-Gruppe ab.

Bei allen Kontakten mit unseren Anspruchsgruppen sind wir stets um einwandfreies Vorgehen bemüht.

Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe bezieht sich auf unser Leitbild und drückt die Erwartungen von Roche als Arbeitgeberin aus. Alle Roche-Unternehmen sind verpflichtet, jene Massnahmen zu ergreifen, welche für die lokale Umsetzung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe erforderlich sind.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter* und alle, die im Namen von Roche tätig werden, sind zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verpflichtet und aufgefordert, entsprechende Entscheidungen zu treffen, unabhängig davon, wo und in welchem Tätigkeitsbereich sie arbeiten. Gemäss dem «OneRoche Approach» sind die festgelegten Standards sowohl für die Gruppenfunktionen als auch für die Divisionen Pharma und Diagnostics gleichermassen verbindlich.

Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe dient als Leitfaden für unser Verhalten im Geschäftsverkehr und enthält praktische Leitlinien, Beispiele und Verweise auf nützliche weiterführende Informationen. Das umfassende Compliance Management System (cCMS) von Roche umfasst überdies weitere Compliance-Dokumente und -Tools. Diese Materialien entheben uns jedoch nicht unserer persönlichen Verantwortung, selbstständig und überlegt zu urteilen und zu handeln.

Wenn Sie auf eine spezifische Frage keine explizite Antwort finden, halten Sie sich bei Ihrer Auslegung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe grundsätzlich an unser Leitbild und unsere Unternehmenswerte.

Benutzerfreundliche Schulungsinstrumente wie etwa E-Learning-Programme (z. B. das Programm «Roche Behaviour in Business», RoBiB), tragen dazu bei, die zentralen Aussagen unseres Verhaltenskodex deutlich zu machen.

Die Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe ist eine wesentliche Arbeitsvertragsgrundlage. Wir erwarten von sämtlichen Mitarbeitenden, dass sie diesen Kodex lesen und einhalten. Bei Zweifeln hinsichtlich des richtigen Verhaltens müssen sie Rat und Hilfe einholen.

Roche duldet keinerlei Verstösse gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe und wird jeden nichtregelkonformen Vorfall angemessen bearbeiten. Alle Mitarbeitenden müssen sich bewusst sein, dass solche Verstösse ernste Konsequenzen für das Unternehmen und für sie selbst haben können.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Integrität zeigen und dazu beitragen, den guten Ruf von Roche zu erhalten;
- Rat und Hilfe bei Zweifeln suchen;
- uns bewusst sind, dass Verstösse gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe nicht geduldet werden und Konsequenzen für Roche und uns selbst haben können.

F&A

Gilt der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe für alle Mitarbeitenden der Roche-Gruppe?
Ja. Alle Mitarbeitenden und alle Personen, die im Namen von Roche tätig werden, sind zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verpflichtet, unabhängig davon, an welchem Standort und in welchem Tätigkeitsbereich sie arbeiten.

Ich soll das E-Learning-Programm RoBiB absolvieren. Wegen anderer dringender geschäftlicher Vorgänge habe ich aber keine Zeit. Ich setze Prioritäten und verzichte darauf, es zu absolvieren. Habe ich mich richtig verhalten?
Nein. Da das RoBiB und andere E-Learning-Programme entwickelt wurden, um Sie bei der Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe zu unterstützen, sollten Sie diese Schulungsprogramme in Ihrem eigenen Interesse sorgfältig absolvieren.

* Im Folgenden wird aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form benutzt. Es können dabei Personen jeden Geschlechts gemeint sein.

Leitlinien der Roche-Gruppe

Wir fokussieren auf die Entwicklung neuer Medikamente und Diagnostika, damit Patienten länger und besser leben und Fortschritte in der medizinischen Praxis möglich werden

Was wir tun

Unser Fokus
Die Behandlung auf Patienten zuschneiden

Unsere Stärke
Wissenschaftliche Kompetenz

Unsere Leistung
Wert für alle Anspruchsgruppen schaffen

Wie wir arbeiten

Unser Führungsstil
Inspirierende Ergebnisse von Bedeutung

Unsere Arbeitsweise
Agil und in Netzwerken

Unsere Organisation
Auf Innovation ausgerichtet

Roche-Leitbild

Wer wir sind, wonach wir streben und wie wir arbeiten wollen

Doing now what patients need next

Wir sind uns bewusst, wie wichtig es ist, medizinische Lösungen heute zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig Innovationen für morgen zu entwickeln. Wir arbeiten mit Leidenschaft daran, die Gesundheit und das Leben von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Wir zeigen Mut in unseren Entscheidungen und in unserem Tun. Und wir sind davon überzeugt, dass gutes und erfolgreiches Handeln zu einer besseren Welt beiträgt.

Das ist der Grund, warum wir täglich zur Arbeit kommen. Wir fühlen uns der Wissenschaft verpflichtet, setzen höchste ethische Massstäbe und bekennen uns zum Zugang zu medizinischen Innovationen für alle. Wir tun dies, um an einer besseren Zukunft mitzuwirken.

Wir sind stolz darauf, wer wir sind, was wir leisten und wie wir dabei vorgehen. Wir sind viele und arbeiten Hand in Hand – über Funktionen, Standorte und Länder hinweg.

Wir sind Roche.

Nachhaltigkeitsverständnis von Roche

Unser Beitrag an die Gesellschaft

Seit unserer Gründung im Jahr 1896 hat Roche lokal und global zahlreiche Beiträge zu einer nachhaltigen Welt geleistet. Unser Engagement für die Nachhaltigkeit besteht in einem holistischen Fokus auf Patienten, Personen, Partner und unseren Planeten.

Die langfristige Perspektive unserer Gründer und der Rückhalt der Eigentümerfamilien, welche noch immer den bestimmenden Anteil am Aktienkapital halten, gestatten es uns, unserer Vision treu zu bleiben und die Lebensverhältnisse von Millionen Patienten auf der ganzen Welt positiv zu beeinflussen. Die medizinische Forschung und die Entwicklung neuer Medikamente, Diagnostika und personalisierter medizinischer Lösungen sind der grösste gesellschaftliche Beitrag von Roche. In diesem Bereich hat Roche erfolgreich Geschichte geschrieben: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stuft über 30 Arzneimittel von Roche als unverzichtbar ein.

Wir betreiben unser Geschäft mit Verantwortungsbewusstsein und nach ethischen Grundsätzen. So schaffen wir Mehrwert für unsere Anspruchsgruppen. Nachhaltigkeit ist ein grundlegender Bestandteil unseres Geschäftsverhaltens; sie bildet die Basis für unsere Geschäftsstrategie. Als globales Healthcare-Unternehmen setzen wir uns im Einklang mit unserer Unternehmensstrategie für die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen (UN) ein, insbesondere für das Ziel SDG 3: ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Auch unsere Fünf-Jahres-Unternehmensziele, die für alle Mitarbeitenden bonusrelevant sind und als Vorgabe für die jährliche Überprüfung unserer Fortschritte dienen, verkörpern unsere engagiert langfristige Denkweise. Unser Berichtswesen konzentriert sich auf relevante Themen, die eine integrierte Wesentlichkeitsprüfung (materiality process) durchlaufen und sich positiv auf die Gesellschaft auswirken. Um die Qualität unserer nichtfinanziellen Berichterstattung stetig zu verbessern, halten wir uns beispielsweise an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI).

Ein offener und konstruktiver Dialog mit unseren Anspruchsgruppen ist entscheidend, damit wir noch besser nachhaltige Werte schaffen und Wachstum generieren können. Unser Roche Corporate Sustainability Committee (CSC) entwickelt eine Reihe von Positionspapieren zu Nachhaltigkeitsthemen, die jeweils spezifische Interessen unserer Anspruchsgruppen behandeln. Diese Positionspapiere werden für eine konsistente Kommunikation verwendet.

Zudem stellen wir unseren Anspruchsgruppen auf verschiedenen Kanälen weiterführende Informationen zu Nachhaltigkeitsfragen zur Verfügung: Beim Thema nachhaltiges Bauen berücksichtigen wir beispielsweise den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes mit Aspekten der Kreislaufwirtschaft, der Energieeffizienz und der Stärkung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- die Verpflichtung von Roche zur Nachhaltigkeit aktiv in unseren Arbeitsalltag einbeziehen;
- als Nachhaltigkeitsbotschafter von Roche auftreten.

F&A

Wie lässt sich der Nachhaltigkeitsanspruch von Roche in einem Satz zusammenfassen?
Wir schaffen nachhaltigen Mehrwert für unsere Anspruchsgruppen, indem wir die Lebensqualität der Menschen verbessern – jetzt und in Zukunft.

Wie sieht das Nachhaltigkeitsengagement von Roche aus?
Unser Engagement für die Nachhaltigkeit besteht in einem holistischen Fokus auf Patienten, Personen, Partner und unseren Planeten.

Wie sorgt Roche für Nachhaltigkeit?
Nachhaltigkeit ist nicht Sache einer einzigen Abteilung. Vielmehr sind alle Mitarbeitenden aufgerufen, Nachhaltigkeit in ihre Arbeit zu integrieren. Um dies zu ermöglichen, ist das Roche Corporate Sustainability Committee (CSC) dafür verantwortlich, die konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie und die entsprechenden Richtlinien sowie zugehörige Aktivitäts- und Fortschrittsberichte zu entwickeln. Darüber hinaus ist das CSC für die Bewertung und Priorisierung wesentlicher gesellschaftlicher, ökologischer und ethischer Themen zuständig.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Mehr über die nachhaltige Wirkung der Produkte von Roche auf die Gesellschaft erfahren Sie im Buch «Lebensretter für Millionen», welches kostenlos bei Roche Group Communications bestellt werden kann.

Personalisierte Medizin

Die richtige Behandlung für den richtigen Patienten

Medizinisches Wissen, Technologie und Data Science revolutionieren die Patientenversorgung. Roche zählt mit Partnern auf der ganzen Welt zu den Vorreitern in der nächsten Generation der Gesundheitsversorgung. Wir verbinden einzigartiges Wissen und Verständnis auf dem Gebiet der Humanbiologie mit neuen Analyseansätzen für Gesundheitsdaten. Unsere Vision besteht darin, dass Früherkennung, Diagnose, Behandlung und sogar die Prävention von Krankheiten das Leben von Patienten auf der ganzen Welt verändern. Personalisierte Medizin soll sicherstellen, dass die richtigen Patienten zur richtigen Zeit die richtige Behandlung erhalten.

Dank der medizinischen Wissenschaft haben wir bei der Diagnose und der Behandlung von Krankheiten unglaubliche Fortschritte gemacht. Die Humanbiologie ist und bleibt aber ein ausserordentlich komplexes Feld. Jeder Mensch ist einzigartig und so sind es auch die Krankheiten. Die digitale Revolution der Gesundheitsversorgung öffnet neue Wege zur Sammlung von hochwertigen individuellen Patientendaten, zur Verknüpfung dieser Daten mit grossen Datenpools und zur anschliessenden Analyse der gepoolten Daten. So vertieft sich unser Verständnis und dadurch die Möglichkeiten, Patienten individuell zu behandeln. Nur dann können wir erkennen, was uns als Individuen ausmacht, und diese Merkmale in der personalisierten und dadurch verbesserten Versorgung der einzelnen Patienten berücksichtigen.

Wir verpflichten uns, künstliche Intelligenz (artificial intelligence, AI) und real-world data (RWD) verantwortungsbewusst und vertrauenswürdig zu nutzen. Der Begriff RWD bezeichnet Gesundheitsdaten von Patienten aus der routinemässigen Gesundheitsversorgung, die nicht aus konventionellen klinischen Studien in spezifischen Forschungskontexten stammen. RWD gelten als eine potenziell reiche und untergenutzte Quelle für Erkenntnisse, wie zugelassene Diagnostiksysteme und Medikamente die Ergebnisse bei Patienten in der Praxis beeinflussen. Für Roche sind RWD eine zuverlässige Quelle von wissenschaftlichen Daten und Belegen, sofern sie eine hohe, ihrem Zweck entsprechende Qualität aufweisen und ihre Analyse im Rahmen eines wissenschaftlich rigorosen Studiendesigns und ebensolcher Methodologien durchgeführt wird.

Roche wahrt die Datenschutzrechte der betroffenen Personen mit geeigneten Massnahmen zur Anonymisierung und Pseudonymisierung oder gleichwertigen Ansätzen anderer Datenschutzgesetze (z. B. Deidentifikation). Diese Anforderungen gelten auch für unsere Dienstleister und Kooperationspartner.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- die personalisierte Medizin verstehen und unterstützen.

F&A

Was ist unter personalisierter Medizin zu verstehen?
Personalisierte Medizin steht für die richtige Behandlung für den richtigen Patienten.

Ich möchte mehr über die Einstellung von Roche betreffend real-world data wissen. Wo finde ich entsprechende Informationen?
Diese Informationen finden Sie im Positionspapier «Roche's Position on Access to & Use of Real World Data».

Wie stellt Roche einen ausreichenden Datenschutz bei Patientendaten sicher?
Roche hat angemessene Governance-Vorgaben und Sicherheitsvorkehrungen eingerichtet (siehe auch das Kapitel zum Datenschutz).

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Unternehmerische Verantwortung

Zugang zur Gesundheitsversorgung

Unser Engagement für nachhaltige Gesundheitsversorgung

Die Ergebnisse bei der Behandlung von Krankheiten und unsere Lebenserwartung haben sich dank signifikanter Durchbrüche bei der Diagnose und Behandlung schwerer Erkrankungen sowie einer immer besseren Gesundheitsversorgung stetig verbessert. Dessen ungeachtet bleibt der universelle Zugang zu medizinischen Innovationen und hochwertiger Gesundheitsversorgung weltweit eine globale und ethische Herausforderung. Wir möchten, dass jeder Mensch, der unsere Produkte benötigt, zu diesen Zugang erhält und von ihnen profitieren kann.

Nur der gemeinsame, kontinuierliche Einsatz und die tatkräftige Unterstützung der verschiedenen Anspruchsgruppen können letztendlich zu gerechten und nachhaltigen Lösungen führen und die weltweiten Barrieren in der Gesundheitsversorgung meistern. Zahlreiche Beteiligte – Behörden, Gesundheitsversorger, Patientenorganisationen, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), lokale Gemeinschaften und die Gesundheitsbranche – müssen zu diesem Zweck eng zusammenarbeiten.

Roche ist sich als weltweites Healthcare-Unternehmen dieser Verantwortung bewusst. Wir nehmen die Herausforderung an, überwinden Hürden und verbessern den Zugang für die Menschen. Wir streben nachhaltige und schlüssige Lösungen an, welche an die lokalen Anforderungen der Gesundheitsversorgung angepasst sind. Neben unseren wichtigsten Beiträgen in der Entwicklung innovativer Medikamente und Diagnostika konzentrieren wir uns auf folgende zentrale Faktoren, die die Grundlage für erfolgreiche Verbesserungen des Zugangs zu einer wirksamen, werthaltigen Gesundheitsversorgung darstellen: Sensibilisierung, Diagnose, Gesundheitsversorgungskapazität und Finanzierung sowie Prävention, Früherkennung und Überwachung von Krankheiten. Wir setzen unsere Global Access Vision um, die Patienten einen breiten, raschen und nachhaltigen Zugang zu unseren innovativen Angeboten bieten soll.

Grundsätzlich sind wir davon überzeugt, dass eine Verbesserung der Gesundheitssysteme mehr nachhaltigen Wert schafft als vereinzelte Produktspenden. Aus diesem Grund sind einzelne Spenden von Medikamenten und Diagnostika kein Kernbestandteil unseres Geschäftsmodells und aus unserer Sicht keine geeignete Vorgehensweise, um den weltweiten Zugang zu unseren innovativen Angeboten nachhaltig zu verbessern.

Alle Programme müssen die vor Ort anwendbaren Gesetze und Branchenrichtlinien einhalten. Dies betrifft unter anderem Pharmakovigilanz, Preisgestaltung, Schutz der Patientendaten, kartellrechtliche Anforderungen und Integritätsstandards für Interaktionen mit Geschäftspartnern und anderen Anspruchsgruppen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- dafür sorgen, dass alle Programme vollumfänglich den anwendbaren Gesetzen, Vorschriften und Branchenrichtlinien entsprechen;
- transparent und verantwortungsbewusst mit den einzelnen Anspruchsgruppen zusammenarbeiten, um den Zugang zu unseren Produkten und Dienstleistungen zu ermöglichen.

F&A

Was ist unter Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verstehen?
Wir möchten, dass jeder Mensch, der unsere Produkte benötigt, zu diesen Zugang erhält und von ihnen profitieren kann. Daher streben wir nachhaltige und umfassende Lösungen an, die an die Bedürfnisse des Gesundheitswesens vor Ort angepasst sind und unterschiedliche Einkommenssituationen, Krankheitsmuster und -ursachen, bestehende Infrastrukturen sowie unterschiedliches politisches Engagement für die Gesundheitsversorgung berücksichtigen.

Was soll ich tun, wenn man mich um Produktspenden bittet?
Anfragen von Organisationen, die um kostenlose Medikamente oder Diagnostika bitten, können nur in Notfällen berücksichtigt werden. Sie müssen an die Abteilung Corporate Donations & Philanthropy weitergeleitet werden.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Patientenorganisationen und Patienten

Unsere Beziehungen zu Patientenorganisationen und Patienten sind von Integrität und Transparenz geprägt

In jedem Teil des Lebenszyklus unserer Medikamente und Diagnostika ist die Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen und Patienten von zentraler Bedeutung, damit die Ziele von Roche erreicht werden können.

Nachhaltige Partnerschaften mit Patientenorganisationen stellen eine gute Möglichkeit dar, um wertvolle Einblicke zu erhalten, die für die Arbeit von Roche in sämtlichen therapeutischen Bereichen von Bedeutung sind – von der Arzneimittelentwicklung über die Zulassung bis hin zur Gesundheitspolitik. Wir arbeiten zusammen mit Patientenorganisationen und Patienten an verschiedenen Projekten, so beispielsweise in den Bereichen real-world data (z. B. FMI und Flatiron), Zugang zu Medikamenten, Aufklärung von Krankheiten und Gestaltung klinischer Studien.

Unterschiedliche Akteure wie etwa Regierungen, Branchenverbände (wie EFPIA, MedTech Europe und AdvaMed), die Öffentlichkeit und die Medien fordern Integrität und Transparenz bei den Kontakten der Pharmaindustrie mit Patientenorganisationen. Sie verlangen zudem die Offenlegung von Unterstützungen in Form von finanziellen Beiträgen und nichtfinanziellen Zuwendungen seitens der Unternehmen. Roche veröffentlicht jährlich über verschiedene Kanäle die Namen aller Patientenorganisationen, mit denen wir weltweit zusammenarbeiten, sowie die an diese geleisteten Unterstützungen.

Bei der Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen und Patienten hält sich Roche durchgehend an hohe Verhaltensstandards. Jede Zusammenarbeit basiert auf den gemeinsamen Werten Integrität, Unabhängigkeit, Respekt, Gleichheit, Transparenz und gegenseitiger Nutzen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Patientenorganisationen und Patienten als wichtige Anspruchsgruppe von Roche anerkennen;
- die Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen und Patienten auf den gemeinsamen Werten Integrität, Unabhängigkeit, Respekt, Gleichheit, Transparenz und gegenseitiger Nutzen aufbauen.

F&A

Ich arbeite in der Vertriebsabteilung. Um den Absatz zu fördern, möchte ich einer Patientenorganisation eine beträchtliche finanzielle Zuwendung im Gegenzug für deren öffentliche Unterstützung eines Roche-Produkts, für das ich zuständig bin, zukommen lassen. Verhalte ich mich damit korrekt?
Nein. Sie müssen die Unabhängigkeit der Patientenorganisation respektieren und dürfen sie nicht zu Werbezwecken missbrauchen.

Ich arbeite mit einer Patientenorganisation an spezifischen Projekten. Gelegentlich erhalte ich Einblick in personenbezogene Daten von Patienten. Wie gehe ich mit diesen Daten um?
Sie sind grundsätzlich dafür verantwortlich, dass personenbezogene Daten aus Ihrem spezifischen Projekt angemessen geschützt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der «Roche Directive Collaborating with Patient Groups and Patients».

Staatliche Organe und öffentliche Amtsträger

Wir betrachten und respektieren staatliche Organe und öffentliche Amtsträger als wichtige Anspruchsgruppe

Staatliche Organe und öffentliche Amtsträger nehmen eine wichtige Stellung innerhalb der Gesellschaft ein. Sie sorgen beispielsweise für die Herstellung und Aufrechterhaltung der nötigen Voraussetzungen für wirtschaftliche Stabilität, sozialen Zusammenhalt und den Schutz der Umwelt sowie für den Zugang der Bürger zur Gesundheitsversorgung. Roche beteiligt sich an Public Private Partnerships und investiert auf diesem Weg in Infrastruktur, bietet Zugang zur Gesundheitsversorgung und stärkt die Entwicklung eines nachhaltigen Gesundheitsversorgungssystems.

Wir sind überzeugt, dass ein proaktiver und verantwortungsvoller Austausch mit öffentlichen Anspruchsgruppen ein wichtiges Element einer gut funktionierenden Governance darstellt. Durch das Gespräch und die enge Zusammenarbeit wollen wir auf die Herausforderungen unserer Branche hinweisen und auf eine Verbesserung der regulatorischen Rahmenbedingungen hinwirken.

Unser Fokus ist die Erforschung neuer Medikamente und Diagnostika, welche Patienten zu einem längeren und besseren Leben verhelfen und die medizinische Praxis verbessern. Deshalb sehen wir es als unsere Verantwortung, relevante Daten und Erkenntnisse sowie unsere Sichtweise in die öffentliche Debatte einzubringen.

Wir wollen das Verständnis der Anspruchsgruppen für unser Geschäftsfeld fördern und ihr Vertrauen in uns stärken. Wir erläutern, was wir tun wie wir es tun, und welchen gesellschaftlichen Beitrag wir leisten. Wir sind überzeugt, dass diese verantwortungsvolle und konstruktive Art der Lobbyarbeit im Interesse aller Beteiligten sowie der Gesellschaft ist.

Roche ist einem konstruktiven, transparenten, integren und verantwortungsvollen Dialog mit öffentlichen Amtsträgern verpflichtet und stellt hierfür relevante, konsistente, schlüssige und korrekte Informationen zur Verfügung.

Roche ist politisch unabhängig. Wo gefordert, veröffentlicht Roche Zuwendungen an Verbände und politische Institutionen und unterzeichnet Transparenzregister der Behörden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- offen, integer und verantwortungsvoll mit öffentlichen Amtsträgern zusammenarbeiten;
- bei sämtlichen Kontakten die Vorgaben betreffend Integrität im Geschäftsverkehr einhalten.

F&A

Worin liegt der Mehrwert einer verantwortungsbewussten Lobbyarbeit?
Politische Entscheidungsträger erhalten dank Lobbyarbeit einen vertieften Einblick in die Anliegen der unterschiedlichen Interessenvertreter sowie die praktischen Auswirkungen ihrer politischen Handlungen und Entscheidungen. Roche betrachtet eine offene, legitime und verantwortungsbewusste Teilnahme am politischen Diskurs als Verpflichtung.

Ein ehemaliger Kollege bei Roche kandidiert für ein Amt in der Kommunalverwaltung und hat mich gebeten, einen persönlichen finanziellen Beitrag zu seinem Wahlkampf zu leisten. Ist das in Ordnung?
Roche respektiert das Recht der Mitarbeitenden zur persönlichen Unterstützung politischer oder gemeinnütziger Aktivitäten, solange eine solche Unterstützung nicht mit Roche in Verbindung gebracht wird. Es steht Ihnen daher frei, den Wahlkampf Ihres ehemaligen Kollegen mit einer persönlichen Spende zu unterstützen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in den «Roche Working with Government Officials: Good Practice Guidelines».

Geschäftspartner

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern hohe Leistungs- und Integritätsstandards

Unsere Geschäftspartner spielen eine entscheidende Rolle, denn sie ermöglichen unser nachhaltiges Wachstum und unseren Gesamterfolg.

Sämtliche Beziehungen zwischen Roche und ihren Geschäftspartnern beruhen auf Nachhaltigkeit, Integrität, einem hohen Qualitätsniveau der an uns gelieferten Produkte und Dienstleistungen, Verfügbarkeit, wettbewerbsfähigen Preisen, bestmöglicher Eignung und Innovation. Roche hat Grundsätze für die angemessene Vergütung von Geschäftspartnern wie Zulieferern, Beratern, Distributoren, Fachberatern oder Agenten festgelegt.

Roche erwartet, dass sich ihre Geschäftspartner an die anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Branchenrichtlinien, Vertragsbedingungen sowie allgemein anerkannte Nachhaltigkeitsstandards halten. Dies betrifft namentlich den Schutz der Menschenrechte, Sicherheit und Umweltschutz, das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit und Antikorruptionsvorschriften. Roche erwartet von ihren Geschäftspartnern, dass sie Daten, Informationen und insbesondere Geschäftsgeheimnisse von Roche mit angemessener Vertraulichkeit behandeln und geeignete Massnahmen ergreifen, um die Vertraulichkeit zu wahren und die Daten gegen Offenlegung und missbräuchliche Verwendung zu schützen.

Roche unterstützt die anerkannten Grundsätze der Pharmabranche zu einem verantwortungsbewussten Beschaffungswesen. Ihre Erwartungen sind im Roche-Verhaltenskodex für Lieferanten dargestellt.

Bevor eine Geschäftsbeziehung eingegangen wird, führt Roche eine risikobasierte Sorgfaltsprüfung (due diligence) der potenziellen Geschäftspartner durch, um sich aus erster Hand von deren Integrität, Qualität, Eignung, Glaubwürdigkeit und ihrem Engagement für die Nachhaltigkeit zu überzeugen. Nach Vertragsunterzeichnung und angemessener Instruktion bezüglich Integrität und weiterer Pflichten werden die Geschäftspartner im Rahmen der Eignungsprüfung auf Einhaltung der Bedingungen überwacht.

Geschäftspartner können hinsichtlich der Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe Rat und Hilfe einholen sowie potenzielle nichtregelkonforme Vorfälle, die ihnen im Zusammenhang mit Roche auffallen, direkt an den Chief Compliance Officer von Roche melden.

Hält sich ein Geschäftspartner nicht an die anwendbaren Gesetze, Branchenrichtlinien, Vertragsbedingungen oder die allgemein anerkannten Nachhaltigkeitsstandards, verlangt Roche die sofortige Herstellung des geforderten Zustands und beendet nötigenfalls die Zusammenarbeit.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- bei unserer Zusammenarbeit mit allen Geschäftspartnern auf Integrität achten;
- uns vor und während jeder Geschäftsbeziehung der Integrität, Qualität, Eignung, Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit des Geschäftspartners versichern;
- angemessene Abhilfemassnahmen verlangen, wenn sich ein Geschäftspartner nicht an unsere Anforderungen halten sollte.

F&A

Ich arbeite mit einem Berater zusammen. Er hat eine hohe Vergütung für seine Dienstleistung verlangt, die meines Erachtens eindeutig über den marktüblichen Preisen liegt. Was soll ich tun?
Roche hat die Grundsätze für eine angemessene Vergütung von Geschäftspartnern in der Roche-Weisung betreffend Integrität im Geschäftsverkehr festgelegt. Die Vergütung muss demnach dem fairen Marktwert der erbrachten Dienstleistungen entsprechen. Trifft dies nicht zu, sollten Sie der Honorarforderung des Beraters nicht nachgeben. Informieren Sie sofort Ihren Linienvorgesetzten oder den lokalen Compliance Officer, um eine angemessene Lösung zu finden.

Wie können wir uns überzeugen, dass unser Geschäftspartner unseren Integritätsanforderungen entspricht?
Bevor wir eine Geschäftsbeziehung eingehen, führen wir eine risikobasierte Sorgfaltsprüfung (due diligence) durch, legen im Vertrag entsprechende rechtliche Bedingungen fest und nehmen laufende Überwachungen vor. Falls angebracht, ergreifen wir weitere Massnahmen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie im Roche-Verhaltenskodex für Lieferanten und in der «Roche Policy on Third Party Spend».

Investoren

Wir führen einen transparenten Dialog mit Investoren

Investoren legen Wert darauf, dass Roche eine angemessene und nachhaltige Anlagerendite erwirtschaftet, ihren guten Ruf wahrt, umfassende Risikoanalysen durchführt und dabei auch Umweltschutz-, Gesellschafts- und Governance-Aspekte berücksichtigt. Ausserdem soll ein positiver Beitrag für die Gesellschaft erzielt werden.

Roche ist einem transparenten, zeitnahen und konsistenten Dialog und Kontakt mit den Investoren verpflichtet. Roche stellt nützliche Instrumente und Plattformen zur Verfügung, mit denen sich integrierte Angaben – etwa zur Generalversammlung, zu Roadshows oder relevante Meldungen für Investoren – übermitteln und ausweisen lassen. Informationen finden sich auch auf unserer globalen Website.

Ferner melden wir den zuständigen Behörden und den Märkten kursrelevante Informationen.

Unsere stabile Aktionärsstruktur mit enger Einbindung von Mitgliedern der Eigentümerfamilien in eine stimmrechtsverbundene Aktionärsgruppe ermöglicht es Roche, eine langfristige Geschäftsperspektive zu pflegen und umzusetzen.

Wir messen unsere Geschäftsstrategie und unsere Leistungen an den besten Unternehmen der Branche und den besten Standards. Wir beteiligen uns an weltweit anerkannten Vergleichsanalysen wie den Dow Jones Sustainability Indices (DJSI).

Die Kontakte mit Medienvertretern werden durch unser Media Relations Team abgewickelt, um die Beziehungen zu den Investoren kümmert sich das Investor Relations Team. Alle Roche-Mitarbeitenden sind verpflichtet, sämtliche Anfragen von Medien und Investoren an diese Teams weiterzuleiten.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- sämtliche Anfragen von Investoren oder Finanzanalysten an das Investor Relations Team weiterleiten;
- unsere Leistungen im Vergleich mit den besten Unternehmen der Branche und den besten Standards messen.

F&A

Weshalb ist es wichtig, dass Roche transparent mit Investoren kommuniziert und Beziehungen pflegt?
In vielerlei Hinsicht schreibt das Gesetz diese Transparenz vor; zudem liegt es im Interesse von Roche, eine vertrauenswürdige und auf lange Frist ausgerichtete Beziehung mit ihren Investoren zu pflegen.

Weshalb beteiligt sich Roche an weltweit anerkannten Peer-Review-Umfragen?
Bei Roche wählen wir sehr sorgfältig aus, an welchen Umfragen wir uns beteiligen, um unsere Geschäftsstrategie und unsere Leistungen an den besten Unternehmen der Branche und den besten Standards zu messen. Zudem fördern die Umfrageergebnisse das Engagement unserer Mitarbeitenden und wirken anziehend auf neue Mitarbeitende und Investoren.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Menschenrechte

Menschenrechte sind ein integraler Bestandteil unserer gesamten Geschäftstätigkeit

Seit der Gründung unseres Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche als multinationales Unternehmen vielfältige Beiträge an die Menschenrechte geleistet – in unseren eigenen Betrieben, in unserer Wertschöpfungskette und in unserer Geschäftstätigkeit. Dies wird von zahlreichen Anspruchsgruppen anerkannt. Wir evaluieren und überwachen unsere Aktivitäten, belegen sie und treten in aktive Beziehungen mit unseren Anspruchsgruppen.

Das von John Ruggie entwickelte Rahmenkonzept, welches aus den drei Säulen «schützen, achten und Rechtsschutz gewähren» (Protect, Respect and Remedy) besteht, wurde 2011 durch die Annahme der UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights, UNGPs) durch den UN-Menschenrechtsrat genehmigt. Dieses Konzept erfährt seither grosse Unterstützung durch Regierungen, Unternehmen und Gesellschaften. Dies hat dazu geführt, dass die einzelnen Länder Aktionspläne erarbeitet haben, um die UNGPs auf nationaler Ebene umzusetzen.

Roche anerkennt die UNGPs, unterstützt und respektiert sie. Darüber hinaus verpflichten wir uns, die 10 Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte sowie die grundlegenden Arbeitsrechte gemäss der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit zu beachten und einzuhalten.

Wir streben danach, die Menschenrechte auf zahlreichen Wegen in unsere bestehende Geschäftstätigkeit zu integrieren; etwa mittels Risikoanalysen, Sensibilisierungsmassnahmen, Förderung von Sorgfaltsprüfungen, Verstärkung des rechtlichen Rahmens, Beteiligung an gemeinsamen Aktionen, offener Dialoge und transparenter Berichterstattung. Bei Verstössen gegen die Menschenrechte ergreifen wir angemessene Korrekturmassnahmen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- die Menschenrechte in unserem Einflussbereich achten und fördern;
- vermutete Verstösse gegen Menschenrechte adressieren;
- bei Geschäftspartnern risikobasierte Sorgfaltsprüfungen vornehmen.

F&A

Ich habe inoffiziell davon erfahren, dass gegen einen unserer Zulieferer ein Untersuchungsverfahren wegen Kinderarbeit läuft. Soll ich dieses Gerücht ignorieren?
Nein. Roche schützt die Menschenrechte und duldet keinerlei Verhalten, das nicht im Einklang mit den anwendbaren Gesetzen und allgemein anerkannten Nachhaltigkeitsstandards steht. Sie sollten das Thema unverzüglich Ihrem Linienvorgesetzten gegenüber ansprechen. Roche wird die Angelegenheit näher untersuchen und angemessene Schritte einleiten.

Menschenrechtsfragen interessieren mich. Wo finde ich Informationen zur Position von Roche, beispielsweise zu Zwangs- und Kinderarbeit?
Im Roche-Positionspapier «Roche Position on Respecting Human Rights» sowie im Leitfaden zur Personalpolitik der Roche-Gruppe.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Gemeinnützige Initiativen

Die Förderung gemeinnütziger Initiativen ist Teil unseres nachhaltigen Engagements

Roche kann auf eine lange, erfolgreiche gemeinnützige Tradition zurückblicken.

Das Engagement von Roche im Bereich gemeinnütziger Spenden und nichtkommerzieller Sponsorings ist Ausdruck unseres nachhaltigen Geschäftsmodells und unserer durch Innovation geprägten Unternehmenskultur.

Bei der Prüfung von Projekten ist uns die erwartete nachhaltige Wirkung wichtiger, als es die Kosten sind. Die Wirkung, die mit einem Projekt erzielt wird, dient uns als Massstab zur Beurteilung von Wert und Erfolg einer Initiative. Sämtliche gemeinnützigen Spenden und nichtkommerziellen Sponsorings müssen auf ethisch korrekte und integre Weise erfolgen.

So ist Roche beispielsweise seit mehr als 100 Jahren über eine Partnerschaft mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) verbunden und engagiert sich in diesem Rahmen für Wasser- und Lebensraumaktivitäten in verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt.

Jeweilige Entscheidungen basieren auf den Roche-Vorschriften über gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring. Essenziell ist, dass gemeinnützige Initiativen unseren hohen Integritätsstandards voll und ganz entsprechen müssen; sie dürfen nicht zu Korruptionszwecken oder zur Gewährung unlauterer Vorteile eingesetzt werden.

Roche-Mitarbeitende unterstützen gemeinnützige Initiativen, beispielsweise durch die Teilnahme am jährlichen Roche Children's Walk, um hilfsbedürftigen Kindern aus aller Welt zu helfen. Roche unterstützt Mitarbeitende, die sich persönlich für gemeinnützige Aktivitäten engagieren. Beispielsweise haben Roche-Mitarbeitende im Rahmen des Roche Secondment Programme die Möglichkeit, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) mit ihrem Fachwissen im Gesundheitsbereich zu unterstützen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- alle Anfragen für gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring an die zuständigen Entscheidungsträger bei Roche weiterleiten.

F&A

Warum ist es sinnvoll, am Roche Children's Walk teilzunehmen?
Durch Ihre Teilnahme am Roche Children's Walk helfen Sie, Geld für Kinder zu sammeln, die es dringend brauchen. Der Betrag, den Sie sammeln, wird durch Roche verdoppelt und 100% davon werden in geförderte Projekte investiert.

Ein örtlicher Sportverein hat bei mir angefragt, ob Roche eine finanzielle Zuwendung machen könne. Wie soll ich vorgehen?
Über gemeinnützige Spenden entscheidet das lokale Management der jeweiligen Roche-Gesellschaft. Globale Projekte werden durch die Abteilung Corporate Donations & Philanthropy gehandhabt. Der jeweilige Entscheidungsträger muss abwägen, ob die Anfrage mit den Roche-Vorschriften über gemeinnützige Spenden und nichtkommerzielles Sponsoring übereinstimmt.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der «Roche Policy on Philanthropic Donations and Non-commercial Sponsorship».

Unsere Produkte und Dienstleistungen

Innovation, Produktverantwortung und Biodiversität

Wir schaffen innovative Produkte und Dienstleistungen, die hohen Qualitäts- und Produktverantwortungsstandards entsprechen

Unsere Produkte und Dienstleistungen helfen, Krankheiten vorzubeugen, zu diagnostizieren und zu behandeln. Dadurch verbessern wir die Gesundheit und erhöhen die Lebensqualität der Menschen.

Seit der Gründung unseres Unternehmens steht der Name Roche für innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Innovation und Qualität sind fundamentale Säulen unserer Geschichte, Strategie und Kultur. Zusammen mit unserer ausgeprägten Produktverantwortung sind sie ein grosser Wettbewerbsvorteil.

Innovation gehört zu den entscheidenden Treibern für eine bessere Zukunft und unterstützt uns, das in Angriff zu nehmen, was Patienten als Nächstes benötigen: die Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen auf bestehenden Therapiegebieten und die Adressierung von neuen.

Unser Ziel ist es, in all unserem Tun hohen Qualitätsstandards zu entsprechen. Die laufende Verbesserung von Produkten und Prozessen ist eine der Grundlagen unseres Qualitätsmanagements.

Produktverantwortung (Product Stewardship) beabsichtigt, den gesellschaftlichen Wert zu erhöhen, indem wir die negativen Auswirkungen auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt im gesamten Produktlebenszyklus so gering wie möglich halten. Mit der Integration in die Forschungs-, Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebstätigkeit wollen wir den Materialverbrauch, den Abfall sowie den Wasser- und Energiebedarf systematisch senken. Dies gilt auch für CO_2-Emissionen.

Als Ergebnis unserer Bemühungen können wir effizienter und nachhaltiger arbeiten – zum Wohle nicht nur von Roche, sondern von allen Anspruchsgruppen.

Roche nimmt ihre Verantwortung für Ressourcen im Sinne der Biodiversitätskonvention (Convention on Biological Diversity, CBD) wahr. Ferner unterstützen wir die Grundsätze einer fairen und ausgewogenen Beteiligung an den Erträgen aus der Nutzung von genetischen Ressourcen, wie sie in der CBD und dem Nagoya-Protokoll umschrieben werden.

Roche bemüht sich, Methoden zu nutzen, bei denen keine Tiere involviert sind. In diesem Zusammenhang arbeitet Roche nach den 3R-Leitprinzipien (Reduce, Refine, Replace / Vermindern, Verbessern, Vermeiden). Unser Ziel ist es, letztendlich sämtliche Tierversuche zu ersetzen; diesbezüglich tätigen wir umfangreiche Investitionen in Wissenschaft und Technologie.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- sicherstellen, dass die hohen Erwartungen unserer Anspruchsgruppen hinsichtlich der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der Produktverantwortung vollständig erfüllt werden;
- uns um die kontinuierliche Verbesserung unserer Unternehmensprozesse und Produkte bemühen.

F&A

Welche drei Eigenschaften zeichnen die Produkte und Dienstleistungen von Roche aus?
Mit den Produkten und Dienstleistungen von Roche verbinden sich die Begriffe Innovation, hohe Qualitätsstandards und Produktverantwortung.

Was ist unter Produktverantwortung zu verstehen?
Produktverantwortung zielt darauf ab, den gesellschaftlichen Wert unserer Produkte zu erhöhen, indem wir die negativen Auswirkungen auf Sicherheit, Gesundheit und Umwelt im gesamten Produktlebenszyklus so gering wie möglich halten.

Ich interessiere mich für die Themen Biodiversität und Tierversuche. Wo finde ich weitere Leitlinien?
Weitere Angaben finden Sie im Positionspapier «Roche Position on Biodiversity» und im «Roche Position Paper on Animal Research».

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Qualitätsstandards und gute Praxis

Die Einhaltung von Qualitätsstandards und guter Praxis ist Voraussetzung für die Erteilung und Aufrechterhaltung unserer Betriebsbewilligung

Die Aufrechterhaltung hoher Qualitätsstandards ist eine entscheidende Voraussetzung für unsere Geschäftstätigkeit, von der Genehmigung neuer Produkte bis hin zur Erhaltung unseres guten Rufs. Qualität ist das Recht jedes Patienten und die Verpflichtung jedes Roche-Mitarbeitenden. Roche ist der Einhaltung gesetzlicher, regulatorischer Bestimmungen und international anerkannter Standards – z. B. gute klinische Praxis (Good Clinical Practice, GCP), gute Pharmakovigilanzpraxis (Good Pharmacovigilance Practice, GVP), gute Laborpraxis (Good Laboratory Practice, GLP) und gute Produktionspraxis (Good Manufacturing Practice, GMP) – verpflichtet und will den hohen Erwartungen ihrer Anspruchsgruppen hinsichtlich Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen entsprechen.

Roche hat ein Qualitätsmanagementsystem mit obligatorischen Qualitätsstandards und -verfahren für alle Mitarbeitenden. Abweichungen müssen an die Linienvorgesetzten oder die Qualitätsfunktion eskaliert werden.

Roche erwartet, dass sich auch ihre Geschäftspartner an diese hohen Qualitätsstandards halten.

Die Sicherheit der Patienten sowie das rechtzeitige Melden unerwünschter Ereignisse (adverse events) und Produktreklamationen (product complaints) haben höchste Priorität. Die Mitarbeitenden werden geschult, alle unerwünschten Ereignisse umgehend an die lokale Sicherheitsabteilung und alle Produktreklamationen an die lokale Zulassungs- und Qualitätsfunktion zu melden.

Ein unerwünschtes Ereignis ist jedes nachteilige Vorkommnis, das einer Person widerfährt, der ein Roche-Medikament verabreicht wurde, und das nicht unbedingt in ursächlichem Zusammenhang mit der Behandlung steht. Als unerwünschtes Ereignis gilt jedes ungünstige und unbeabsichtigte Anzeichen oder Symptom sowie jede ungünstige und unbeabsichtigte Erkrankung, die bei der Verwendung eines Medikaments auftreten, beispielsweise Überdosierung, Todesfall, Arzneimittelmissbrauch, Schwangerschaft, mangelnde Wirksamkeit oder Entzugserscheinungen.

Als Produktreklamation gelten schriftliche, elektronische oder mündliche Mitteilungen, in denen Unzulänglichkeiten eines Roche-Produkts nach dessen Inverkehrbringen bzw. nach einer klinischen Studie hinsichtlich Identität, Qualität, Haltbarkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Wirksamkeit oder Leistungsfähigkeit behauptet werden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- die erwarteten Qualitätsstandards und anerkannten guten Praktiken einhalten;
- sicherstellen, dass sich unsere Geschäftspartner an unsere hohen Qualitätsstandards halten;
- unerwünschte Ereignisse, die im Zusammenhang mit Roche-Medikamenten auftreten, unverzüglich der lokalen Abteilung für Arzneimittelsicherheit melden;
- Produktreklamationen, die Roche-Medizinprodukte betreffen, unverzüglich der lokalen Zulassungs- und Qualitätsfunktion melden.

F&A

Ich arbeite in der Produktion. Was soll ich tun, wenn ich feststelle, dass einige Endprodukte, die das Band verlassen, nicht die Qualitätsstandards von Roche erfüllen?
Die Marke Roche steht für Produkte von hoher Qualität. Sollten Ihnen Produkte auffallen, die nicht die Standards von Roche erfüllen, folgen Sie den in der betreffenden Dokumentation festgelegten Prozessen. Falls erforderlich, benachrichtigen Sie Ihren Linienvorgesetzten sowie die Experten aus den Qualitätssicherungsabteilungen.

Beim Surfen im Internet entdecke ich ein soziales Netzwerk, in welchem sich ein Patient über verschwommenes Sehen nach Einnahme des Roche-Medikaments Y beschwert. Muss ich das melden?
Ja. Wenn Sie an eine derartige Information gelangen, müssen Sie sie der lokalen Abteilung für Arzneimittelsicherheit melden. Dies betrifft auch Informationen auf Websites, die nicht zu Roche gehören. Machen Sie zumindest folgende vier Angaben: Patient, Reporter, Ereignis und Produkt (PREP).

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Informationen und Marketing

Berechtigten Informationsbedürfnissen bezüglich unserer innovativen Produkte und Dienstleistungen kommen wir nach

Als forschungsorientiertes Healthcare-Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet Roche innovative Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Diagnostik und Pharma, die den Patienten einen bedeutenden Nutzen bringen. Unsere Anspruchsgruppen haben ein legitimes Interesse daran, über unsere Produkte und Dienstleistungen, einschliesslich der Ergebnisse unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit, informiert zu werden.

Diese Informationen stellen wir Interessierten zeitnah und transparent zur Verfügung, damit ihnen die von uns erzielten medizinischen Fortschritte zugutekommen. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Branchenrichtlinien sowie internen Prozesse und Standards hinsichtlich anerkannter Marketingpraktiken.

Roche will im Dialog mit Gesundheitsfachkräften und Organisationen des Gesundheitswesens wissenschaftliche Informationen zum optimierten Gebrauch von Roche-Produkten und -Dienstleistungen austauschen. Wir fördern die medizinische Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften auf verantwortungsvolle Weise. Alle Interaktionen basieren auf ethischem Verhalten, Integrität und angemessener Vergütung für erbrachte Dienstleistungen.

Roche respektiert die legitimen Interessen von Konkurrenten, inklusive der Interessen von Herstellern von Generika und Biosimilars, erwartet jedoch, dass sich diese an sämtliche anwendbaren Gesetze und Branchenrichtlinien halten. Roche duldet keine irreführenden Aussagen und keine Herabsetzungen unserer Produkte und setzt sich zum Schutz der eigenen Produkte und Interessen gegen jede Form von unlauterem Wettbewerb zur Wehr.

Unsere Zahlungen an Gesundheitsfachkräfte und Organisationen des Gesundheitswesens sind transparent und halten sämtliche die Offenlegung betreffenden Gesetze und Branchenrichtlinien ein (z. B. US Sunshine Act, EFPIA Code of Practice, MedTech Europe Code of Ethical Business Practice). Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlichen wir zusätzlich auf freiwilliger Basis weitere Daten weltweit und lokal.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- anwendbare Gesetze, Vorschriften, Branchenrichtlinien sowie interne Prozesse und Standards einhalten;
- die Bildung im Bereich Gesundheit auf verantwortungsbewusste und transparente Weise fördern.

F&A

Eine Freundin hat mich gefragt, von welchen Grundsätzen sich Roche bei ihren Beziehungen zu Gesundheitsfachkräften leiten lässt. Was kann ich ihr antworten?
Die Beziehungen von Roche zu Gesundheitsfachkräften beruhen auf zwei wichtigen Grundsätzen: (i) Informationen zu den innovativen Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens werden auf offene, transparente und faire Weise zeitnah und regelkonform zugänglich gemacht; (ii) es werden keine unlauteren Vorteile gewährt, um die Verschreibung unserer Produkte zu fördern.

Was soll ich tun, wenn mir eine irreführende Werbeaussage eines Konkurrenten über ein Roche-Produkt auffällt?
Sprechen Sie Ihren Linienvorgesetzten an, damit angemessene Massnahmen zum Schutz der Produkte und Interessen von Roche ergriffen werden können.

Ein Konkurrent behauptet, dass sein Produkt ein Biosimilar eines unserer Produkte sei, ohne dass ausreichende klinische Daten vorliegen. Akzeptiert Roche dieses Verhalten?
Nein. Falls das Konkurrenzprodukt als Non-Comparable Biologic (NCB) betrachtet wird, verteidigt Roche ihre Rechte.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Roche-Pharma-Richtlinie für Interaktionen mit HCPs und HCOs und dem «Roche Diagnostics Divisional Standard on Interactions with HCPs and HCOs».

Vermögenswerte von Roche

Geistiges Eigentum

Der Schutz geistigen Eigentums ist für unser Geschäftsmodell entscheidend

Bei Roche nutzen wir die Fortschritte der medizinischen Wissenschaft und der Data Science zur Erarbeitung von innovativen Diagnostika und lebensverändernden Behandlungen für Patienten. Aufgrund ihres Innovationsmodells ist Roche auf Rechte des geistigen Eigentums und deren wirksamen Schutz angewiesen.

Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums schützen wertvolle Vermögenswerte von Roche – unsere Patente, Marken, Zulassungsdaten, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Domainnamen sowie weitere damit verbundene Rechte. Roche unterstützt Initiativen, die auf die Förderung eines rechtlichen und regulatorischen Umfelds abzielen, in dem Rechte auf geistiges Eigentum geschützt werden. Wir fordern Regierungen mit umfassendem Schutz des geistigen Eigentums auf, ihr Engagement aufrechtzuerhalten. Regierungen von Entwicklungsländern fordern wir auf, die Rolle des geistigen Eigentums beim Übergang zu einer innovationsbasierten Wirtschaft in Bezug auf gesellschaftlichen Nutzen und Wachstum in ihre Überlegungen einzubeziehen. In den am wenigsten entwickelten Ländern (gemäss Definition der Vereinten Nationen) sowie in Ländern mit geringem Einkommen (gemäss Definition der Weltbank) reichen wir keine neuen Patentanmeldungen ein und verzichten darauf, bestehende Patente durchzusetzen.

Roche verpflichtet sich, die Rechte auf geistiges Eigentum von Dritten zu respektieren. Roche erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie die Rechte auf geistiges Eigentum von Dritten im Arbeitsalltag beachten.

Wann immer unsere Rechte auf geistiges Eigentum verletzt werden, wird Roche diese Rechte schützen. Verletzungen der Rechte auf geistiges Eigentum schaden nicht nur dem Vermögen von Roche, sondern sind in vielen Fällen auch eine Bedrohung für die Gesundheit und Sicherheit von Patienten; gefälschte pharmazeutische und diagnostische Produkte beispielsweise sind illegal und stellen weltweit ein grosses Problem für die Gesundheitsversorgung dar. Roche ergreift innerhalb ihres Einflussbereichs angemessene Massnahmen gegen solche Fälschungen.

Das öffentliche Gesundheitswesen profitiert wesentlich länger von einem Arzneimittel, als der Patentschutz andauert. Derzeit werden beispielsweise mehr als 30 von Roche entwickelte Arzneimittel durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als unverzichtbare Arzneimittel eingestuft. Fast alle diese Arzneimittel stehen nicht mehr unter Patentschutz. Zu ihnen gehören beispielsweise lebensrettende Antibiotika, Malariamedikamente und Chemotherapeutika. Die betreffenden Produkte würde es ohne ein leistungsfähiges Patentierungssystem, das Investitionen in Innovationen fördert, nicht geben. Sie zeugen von einem bedeutenden und nachhaltigen Beitrag, den Roche zur Gesundheit weltweit, auch über die Dauer des Patentschutzes hinaus, leistet.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- die Rechte auf geistiges Eigentum von Roche wahren und schützen;
- die Rechte auf geistiges Eigentum Dritter respektieren und im Zweifel zur Klärung der Situation Fachleute zurate ziehen.

F&A

Was kann ich als Mitarbeitender tun, um die Rechte auf geistiges Eigentum bei unseren Innovationen zu wahren?
Immer wenn Sie realisieren, dass sich eine Innovation patentieren lässt oder sich in Form von anderen Rechten auf geistiges Eigentum schützen lässt, sollten Sie die Patent-, Marken- oder Rechtsabteilung zurate ziehen. Bei wissenschaftlichen Publikationen müssen Sie bei der Patentabteilung eine Genehmigung einholen.

Was kann ich als Mitarbeitender tun, um Rechte auf geistiges Eigentum von Roche zu schützen?
Wann immer Sie Verletzungen von Rechten auf geistiges Eigentum von Roche durch Dritte bemerken, informieren Sie Ihren Linienvorgesetzten.

Ich arbeite in der Marketingabteilung und möchte einen Artikel aus einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift kopieren, um ihn an die Teilnehmer eines Workshops zu verteilen. Darf ich das?
Denken Sie daran, dass die Urheberrechte Dritter in jedem Einzelfall angemessen zu berücksichtigen sind. Wenn Sie Zweifel bezüglich der urheberrechtlichen Situation haben, wenden Sie sich zur Klärung der Situation an den Copyright-Checkpoint im Roche-Intranet.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Nichtöffentliche Informationen

Nichtöffentliche Informationen behandeln wir im Interesse von Roche sorgfältig

Als Mitarbeitende haben wir im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit auf vielfältige Weise Zugang zu nichtöffentlichen Informationen; hierzu gehören z. B. vertrauliche Informationen zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten, Produktionsverfahren, Geschäftsplänen, Finanzdaten, Marketing- und Vertriebsstrategien, Markteinführungen neuer Produkte sowie Aktivitäten in den Bereichen Unternehmensfusion, -akquisition sowie Lizenzierung.

Nichtöffentliche Informationen sind als einer der wertvollsten Vermögenswerte von Roche zu behandeln. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, nichtöffentliche Informationen, von denen sie während ihres Arbeitsverhältnisses bei Roche Kenntnis erlangt haben, vertraulich zu wahren. Dies bedeutet, dass derartige Informationen an niemanden weitergegeben werden dürfen, der nicht bei Roche beschäftigt ist. Auch andere Roche-Mitarbeitende, die kein aktuelles, legitimes geschäftliches Bedürfnis nach diesen Informationen haben, dürfen diese nicht erhalten. Diese Geheimhaltungsverpflichtungen sind Teil des Arbeitsvertrags und gelten auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Wenn nichtöffentliche Informationen an Dritte weitergegeben werden, stellen wir sicher, dass diese geeignete Schutzmassnahmen für diese Informationen ergreifen.

Wir respektieren die vertraulichen Informationen Dritter und ergreifen geeignete Schutzmassnahmen für diese Informationen.

Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass in einem durch Wettbewerb geprägten Umfeld Dritte versuchen, sich Zugang zu vertraulichen Informationen über unsere Geschäftstätigkeit zu verschaffen. Konkurrenzbeobachtungsaktivitäten Dritter – sogenannte «Competitive Intelligence»-Aktivitäten – sind in unserer Branche gang und gäbe. Daher müssen wir an öffentlichen Orten wie in Flugzeugen, Zügen, Strassenbahnen, Bars und Restaurants sowie in sozialen Medien und mit nicht genehmigten Kommunikationsmitteln sehr vorsichtig beim Umgang mit vertraulichen Informationen sein.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- nichtöffentliche Informationen nur an Personen weitergeben, die diese auch benötigen und die zu deren Erhalt berechtigt sind;
- die vertraulichen Informationen Dritter respektieren und schützen;
- uns der Konkurrenzbeobachtungsaktivitäten Dritter bewusst sind, die das Vermögen und die Interessen von Roche schädigen könnten;
- die vertraglichen Geheimhaltungspflichten auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses einhalten.

F&A

Ich habe gerade von einem Konkurrenten zu Roche gewechselt und bringe viele Informationen mit, die meiner Meinung nach nützlich für Roche sein könnten. Darf ich diese Informationen an mein neues Team weitergeben?
Nein. Sie dürfen keine Informationen weitergeben, wenn diese vertraulich sind. Sie müssen sich an Ihre vertraglichen Geheimhaltungspflichten halten, auch nachdem das Arbeitsverhältnis mit Ihrem früheren Arbeitgeber beendet worden ist.

Während eines gemeinsamen Flugs nach New York bespreche ich mit einer Kollegin von Roche vertrauliche Ergebnisse einer laufenden klinischen Studie. Ist das in Ordnung?
Seien Sie stets auf der Hut vor Konkurrenzbeobachtungsversuchen Dritter! Sowohl an öffentlichen Orten als auch in sozialen Medien und mit nicht genehmigten Kommunikationsmitteln müssen Sie sehr vorsichtig beim Umgang mit vertraulichen Informationen sein.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der «Directive on the Separation of Partnered Programs (Firewall Directive)».

Soziale Medien und elektronische Kommunikationsmittel

Wir setzen elektronische Kommunikationsmittel und soziale Netzwerke mit der nötigen Sorgfalt ein

Der Begriff «elektronische Roche-Kommunikationsmittel» umfasst sämtliche firmeneigenen Geräte wie Smartphones, Computer, Tablets, Infrastruktur sowie Kollaborationstools, einschliesslich der E-Mails, der Chats und der sozialen Medien.

Geschäftliche Kommunikationen dürfen nur über elektronische Roche-Kommunikationsmittel geführt werden. Sämtliche für den Geschäftsverkehr beabsichtigten neuen Technologiedienstleistungen, -systeme, und -plattformen sowie von Dritten betriebene Software und Kommunikationsmittel müssen von der Abteilung Informationssicherheit von Roche oder Genentech geprüft und genehmigt werden, bevor sie zum Einsatz kommen. Vorbehaltlich lokaler Einschränkungen gilt grundsätzlich, dass ein angemessener persönlicher Gebrauch von elektronischen Roche-Kommunikationsmitteln im Rahmen der entsprechenden Vorschriften und Weisungen zulässig ist.

Elektronische Roche-Kommunikationsmittel sind mit der nötigen Sorgfalt zu nutzen. Werden Geräte oder Daten gestohlen oder gehen sie auf andere Art verloren (z. B. Verstoss gegen Sicherheitsmassnahmen, Phishing und ungewollter Datenaustausch), ist unverzüglich die lokale IT-Service-Funktion zu informieren.

Bei der Nutzung von elektronischen Roche-Kommunikationsmitteln sind die Datenschutzrechte nicht uneingeschränkt gewährleistet. Unter bestimmten Umständen wie für Systembetriebs-, -wartungs-, -integritäts- und -sicherheitszwecke, für signifikante Betriebskontinuitätszwecke sowie bei Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten werden diese Rechte allenfalls in Übereinstimmung mit den anwendbaren Roche-Datenschutzgrundsätzen und -standards aufgehoben.

Soziale Medien
Die Erstellung und der Betrieb von externen Roche-Kanälen ist grundsätzlich den Communication Managers von Roche vorbehalten. Die Eigentümer von Kanälen haben Schulungen zu absolvieren, den betreffenden Kanal im Roche Digital Registry zu erfassen und ihn auf unerwünschte Ereignisse und Produktreklamationen zu überwachen.

Private Kanäle von Mitarbeitenden müssen nicht registriert werden. Beachten Sie, dass sich die Art, wie Sie sich auf Ihrem Kanal verhalten, auf das Unternehmen auswirken und Konsequenzen haben kann. So ist beispielsweise die Kommunikation zu unseren Produkten stark reguliert. Postings zu unseren Produkten sind nicht zugelassen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- zu geschäftlichen Zwecken ausschliesslich genehmigte elektronische Roche-Kommunikationsmittel verwenden;
- elektronische Roche-Kommunikationsmittel mit gebührender Sorgfalt und in erster Linie zu geschäftlichen Zwecken verwenden. Sofern keine anderweitigen Restriktionen bestehen, ist der persönliche Gebrauch auf ein vernünftiges Mass zu beschränken;
- persönliche soziale Medien auf verantwortungsbewusste Weise nutzen.

F&A

Mein Team möchte ein neues Kollaborationstool herunterladen und verwenden, das ich schon bei meinem früheren Arbeitgeber verwendet habe. Ist dies möglich?
Es ist wichtig, dass die von Ihnen verwendeten Tools und Applikationen vorab genehmigt werden. Genehmigte Tools haben den notwendigen Prüfprozess durchlaufen und verfügen über die geeigneten Lizenzen, um die Nutzung innerhalb des Unternehmens zu unterstützen. Die Nutzung von nicht genehmigten Tools kann ein Risiko für die Unternehmensdaten darstellen.

Ich bemerke, dass eine andere Person Tweets über den Zugang und die Nutzung von real-world data absetzt. Ich bin mit den Aussagen dieser Person überhaupt nicht einverstanden. Darf ich mich auf das Positionspapier «Roche's Position on Access to & Use of Real World Data» berufen?
Ja, das dürfen Sie. Roche-Positionspapiere dienen dazu, die Ansicht des Unternehmens zu bestimmten Nachhaltigkeitsthemen zu vermitteln, die für unser Geschäft wesentlich und für unsere Anspruchsgruppen wichtig sind. Wir legen Ihnen nahe, die Roche-Positionspapiere zu lesen und als Verweise anzugeben. Sie finden diese auf der Roche-Website www.roche.com.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Roche-Direktive über die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel und der «Roche Directive on Legal Compliance of Digital Channels».

Records- und Informationsmanagement

Records sind als Vermögenswerte des Unternehmens zu behandeln

Viele Records sind von erheblichem Wert für Roche und müssen als Official Records aufbewahrt werden. Dies ist zum Schutz von Roche, der Erfüllung regulatorischer Pflichten und einer eventuellen wissenschaftlichen Wiederverwendung entscheidend. Records bestehen aus Daten und den dazugehörigen Metadaten. Mitarbeitende müssen Records vor Verlust und Missbrauch schützen und ihre Integrität sicherstellen, damit sie bei geschäftlichem Bedarf und Inspektionen auffindbar sind.

Das Corporate Records Management Programme «COREMAP» legt konzernweite Standards zur Verbesserung des Schutzes und der Identifizierbarkeit von Records fest.

Records sind Eigentum von Roche und nicht von einzelnen Mitarbeitenden. Sie müssen nach internen und externen Standards und Vorschriften verwaltet sowie eine definierte Zeit lang aufbewahrt werden. Official Records und ihre Kontrollstufen sind in der «Roche Group Records & Information Classification» aufgeführt. Convenience Records sind von temporärem Wert und müssen regelmässig vernichtet werden.

Mitarbeitende müssen sich an folgende Regeln halten:
- Vor dem Schreiben überlegen, ob ein Record erstellt werden muss.
- Sich an Tatsachen halten, keine Vermutungen und keine irreführenden oder zweideutigen Aussagen anstellen (z. B. in Mails oder in sozialen Medien).
- Darauf achten, dass Records nichts Rechtswidriges enthalten.
- Keine Records erstellen, für die Roche nicht auch die Verantwortung übernehmen kann.
- Sicherstellen, dass einem Record stets eine sachkundige Person zugeordnet ist.
- Records so teilen und archivieren, dass die Vertraulichkeitsstufen eingehalten sind.
- Records sollten nur weitergeleitet werden, insbesondere an externe Empfänger, wenn diese sie unbedingt benötigen.

Nach Ablauf ihrer Aufbewahrungsfrist müssen Records gemäss den Vorgaben für Records Management vernichtet werden, sofern sie nicht weiterhin für wissenschaftliche Zwecke benötigt werden. Dies gilt besonders für Records mit personenbezogenen oder sensiblen personenbezogenen Daten.

Records, die ein Bestandteil von Gerichtsverfahren oder behördlichen Untersuchungen sind, müssen zwingend aufbewahrt werden («legal hold», «law hold»). Mitarbeitende dürfen die betroffenen Records nicht vernichten, sondern müssen sie bis zum Ablauf der Sperre aufbewahren.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- dem Management der Records und Informationen von Roche die gebotene Aufmerksamkeit widmen;
- nie Records vernichten, die sich auf laufende oder unmittelbar bevorstehende Verfahren oder behördliche Untersuchungen beziehen.

F&A

Warum ist es so wichtig, dass ich mich bei jeder Erstellung von Records an die Roche-Verhaltensregeln halte?
Denken Sie immer daran, dass Records in einem Gerichtsverfahren oder einer behördlichen Untersuchung jederzeit zugunsten von, aber ebenso gegen Roche verwendet werden können. Beispielsweise können irreführende oder zweideutige Aussagen ein Untersuchungsverfahren gegen Roche als Unternehmen sowie gegen den beteiligten Mitarbeitenden auslösen.

Ich habe Dokumente und E-Mails von meiner Vorgängerin übernommen, die eigentlich hätten vernichtet werden können, da die gesetzlich festgelegte Aufbewahrungsdauer abgelaufen ist. Nun habe ich von einem gerichtlichen Verfahren gehört und glaube, diese Records könnten gegen Roche verwendet werden. Darf ich sie vernichten?
Nein. Sie dürfen in keinem Fall Records vernichten, die sich auf laufende oder unmittelbar bevorstehende Verfahren oder behördliche Untersuchungen beziehen. Die Vernichtung wäre eine Behinderung der Justiz und würde ernste Sanktionen nach sich ziehen. Sie müssen alle möglicherweise relevanten Records aufbewahren. Wenden Sie sich für weitere Hilfestellung an Ihren lokalen Records Coordinator oder die Rechtsabteilung.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der «Roche Group Records Management Directive».

Integrität von Roche

Integrität im Geschäftsverkehr

Die Integrität von Roche ist abhängig vom Verhalten ihrer Mitarbeitenden

Alle unsere Anspruchsgruppen erwarten, dass wir uns bei unseren Geschäftstätigkeiten integer verhalten.

Integrität im Geschäftsverkehr ist definiert als das tatsächliche wie auch das wahrgenommene ethische Geschäftsverhalten, das im Einklang mit dem Verhaltenskodex der Roche-Gruppe steht sowie mit unserer Verpflichtung, unsere Geschäftstätigkeit auf sozial verantwortliche Weise zu führen.

Integrität im Geschäftsverkehr heisst in allererster Linie, dass wir uns an alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften sowie an die von Roche definierten hohen Integritätsstandards halten. Die Einhaltung dieser Standards ist eine Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg von Roche. Die Einhaltung unserer hohen Integritätsstandards kann in einigen Fällen zum Verlust von Geschäften führen. Wir sind jedoch überzeugt, dass integres Verhalten einen Wettbewerbsvorteil darstellt.

Alle Roche-Mitarbeitenden tragen durch ihr Verhalten zur Integrität von Roche als Unternehmen bei.

Da Roche weltweit tätig ist, kann sich ein Fehlverhalten von Mitarbeitenden in einem einzelnen Land für Roche weltweit negativ auswirken.

Die für das korrekte Verhalten im Geschäftsverkehr einzuhaltenden Bestimmungen und Bedingungen sind in jedem konkreten Fall zu prüfen, indem die relevanten Gegebenheiten sorgfältig beurteilt werden.

Roche stellt allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern die notwendigen Informationen, Anweisungen und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die erforderliche Unterstützung zur Verfügung, damit sie die Standards von Roche betreffend Integrität im Geschäftsverkehr einhalten können.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- uns an alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften sowie an die durch Roche aufgestellten hohen Integritätsstandards halten;
- sorgfältig in jedem Einzelfall prüfen, ob unser Verhalten im Geschäftsverkehr mit den Erwartungen und Standards von Roche betreffend Integrität im Geschäftsverkehr übereinstimmt.

F&A

Ich habe kürzlich ein sehr ehrgeiziges Verkaufsziel erhalten. Um das Ziel zu erreichen und einen Bonus zu bekommen, muss ich die Roche-Standards betreffend Integrität im Geschäftsverkehr verletzen. Darf ich dies tun?
Nein. Sie sind verpflichtet, sich stets an die Roche-Standards betreffend Integrität im Geschäftsverkehr zu halten. Sprechen Sie offen mit Ihrem Linienvorgesetzten über die Situation und finden Sie eine Lösung, die den Roche-Standards zur Integrität im Geschäftsverkehr entspricht.

Meine Linienvorgesetzte verlangt etwas von mir, das meiner Ansicht nach nicht den Roche-Standards betreffend Integrität im Geschäftsverkehr entspricht. Wie soll ich mich verhalten?
Teilen Sie Ihrer Linienvorgesetzten Ihre Vorbehalte sofort mit. Sie sind letztlich persönlich für Ihr Verhalten im Geschäftsverkehr verantwortlich. Bleibt Ihre Linienvorgesetzte bei ihrer Anweisung oder verlangt sie von Ihnen Stillschweigen, sollten Sie unverzüglich den lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer kontaktieren. Alternativ können Sie auch die Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe nutzen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Roche-Weisung betreffend Integrität im Geschäftsverkehr.

Bestechung und unlautere Vorteile

Wir tolerieren weder Bestechung noch irgendeine andere Art von korruptem Geschäftsverhalten

Roche lehnt jede Form von korruptem Geschäftsverhalten ab, beispielsweise Bestechung (öffentlich, privat, aktiv und passiv), Veruntreuung, Betrug, Diebstahl und die Gewährung unlauterer Vorteile. Die Roche-Weisung betreffend Integrität im Geschäftsverkehr enthält weitere Anweisungen zu diesen Themen.

Bestechung
Mitarbeitende und Geschäftspartner von Roche dürfen Einzelpersonen oder Organisationen weder unmittelbar noch mittelbar unlautere Vorteile gewähren oder versprechen, um neue Aufträge zu erhalten oder bestehende zu behalten, noch dürfen sie solche fordern oder annehmen. Unlautere Vorteile sind namentlich unzulässige Rabatte, Bestechungsgelder, Schmiergelder und Zahlungen unter der Hand. Unlautere Vorteile können sich auf sämtliche Vermögenswerte beziehen, unter anderem Zahlungen, Mahlzeiten, Geschenke, Unterhaltungsangebote, Reisespesen und Scheinvereinbarungen.

Gewähren unlauterer Vorteile
Das Versprechen oder Gewähren unlauterer Vorteile ist selbst dann verboten, wenn es unabhängig von einer spezifischen geschäftlichen Entscheidung erfolgt. Anders als bei der Bestechung ist keine Gegenleistung erforderlich. Der unlautere Vorteil kann als «Gefälligkeitszahlung» gesehen werden, um das Wohlwollen gegenüber dem Geber zu erhöhen.

Roche-Mitarbeitenden muss stets bewusst sein, dass auch die Wahrnehmung eine grosse Rolle spielt. Ihr Verhalten kann als Bestechung oder Gewährung von unlauteren Vorteilen wahrgenommen werden, obschon möglicherweise keine derartige Absicht vorliegt.

Diese Grundsätze gelten weltweit für sämtliche öffentlichen und privaten geschäftlichen Transaktionen, an denen Roche beteiligt ist. In zahlreichen Ländern bestehen strenge Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Bestechung und unlautere Vorteile, die zu Straf- und Privatklagen gegen Roche und die beteiligten Einzelpersonen führen können.

Sofern alle in der Roche-Weisung betreffend Integrität im Geschäftsverkehr festgelegten Anforderungen eingehalten und allenfalls lokal erforderliche Genehmigungen eingeholt sind, können Vorteile für Geschäftspartner und andere Dritte zulässig sein.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- kein korruptes Verhalten im Geschäftsverkehr praktizieren, tolerieren oder auf irgendeine Art unterstützen;
- nie unlautere Vorteile gewähren, versprechen oder solche fordern oder annehmen;
- sorgfältig prüfen, ob die Gewährung eines Vorteils den Roche-Standards zur Integrität im Geschäftsverkehr entspricht.

F&A

Ich habe mit einer Gesundheitsfachkraft eine Rednervereinbarung für eine Onkologieveranstaltung des Unternehmens geschlossen. Vor der Veranstaltung informiert mich die Gesundheitsfachkraft, dass sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Mein Linienvorgesetzter ist der Meinung, dass die Gesundheitsfachkraft für unser Unternehmen wichtig ist, und fordert mich auf, den Vertrag wie geplant auszufertigen, um sicherzustellen, dass die Zahlung erfolgt, obschon kein Vortrag gehalten wird. Was soll ich tun?
Sie sollten Ihrem Linienvorgesetzten Ihre Bedenken umgehend mitteilen und sagen, dass Sie den Vertrag nicht abschliessen werden, da eine Bezahlung der Gesundheitsfachkraft für nicht erbrachte Leistungen als Bestechung ausgelegt werden kann. Bleibt Ihr Linienvorgesetzter bei seiner Anweisung oder verlangt er von Ihnen Stillschweigen, sollten Sie unverzüglich den lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer kontaktieren. Alternativ können Sie auch die Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe nutzen.

Ist eine Beschleunigungs- oder Erleichterungszahlung (facilitation payment) in Form einer kleinen Bestechung zulässig?
Nein. Laut Verhaltenskodex der Roche-Gruppe und den Gesetzen vieler Länder sind alle Arten der Bestechung unabhängig von ihrer Höhe verboten. Daher sind jegliche Beschleunigungs- oder Erleichterungszahlungen untersagt, sofern sie nicht als zulässige Vorteile qualifiziert werden können.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Roche-Weisung betreffend Integrität im Geschäftsverkehr.

Wettbewerbsrecht

Verstösse gegen das Wettbewerbsrecht zahlen sich niemals aus

Wettbewerbsgesetze – auch Kartellgesetze genannt – dienen zum Schutz des freien Wettbewerbs. Sie untersagen Geschäftsverhalten, das auf Verhinderung, Einschränkung oder Verzerrung des Wettbewerbs abzielt oder dies bewirkt. Hierzu zählen etwa Preisabsprachen oder die Aufteilung von Marktsegmenten oder Kunden.

Roche unterstützt sämtliche Anstrengungen zur Förderung und zum Schutz des freien Wettbewerbs, darunter auch den legitimen Schutz von geistigem Eigentum und von Vermarktungsrechten.

Roche hat ein umfassendes Compliance-Programm zum Wettbewerbsrecht eingeführt. Mitarbeitende, die bei ihrer Tätigkeit mit Wettbewerbsfragen in Berührung kommen, müssen die Grundprinzipien des Wettbewerbsrechts verstehen und erkennen, wie wichtig deren Einhaltung ist. Können Mitarbeitende eine bestimmte Frage zum Kartellrecht nicht eindeutig beantworten, sind sie verpflichtet, Rat und Hilfe einzuholen.

Wettbewerbsrechtsverletzungen unterliegen schweren Strafsanktionen. Neben der Verantwortung von Roche als Unternehmen können auch Mitarbeitende, die Verstösse gegen das Wettbewerbsrecht mitzuverantworten haben, mit Strafen belegt werden.

Roche-Mitarbeitende, die an einem Ausschreibungsverfahren beteiligt sind, müssen die anwendbaren Bestimmungen des Ausschreibungsrechts kennen und strikt einhalten. Der gesamte Beschaffungsprozess muss transparent sein. Alle anwendbaren formalen Vorgehensweisen sind einzuhalten, und den behördlichen Entscheidungsträgern sind zutreffende, transparente und diskriminierungsfreie Daten zur Verfügung zu stellen.

Roche respektiert die legitimen Interessen von Konkurrenten, inklusive der Interessen von Herstellern von Generika und Biosimilars, erwartet jedoch, dass sich diese an sämtliche anwendbaren Gesetze und Branchenrichtlinien halten.

Trotz der Verpflichtung von Roche zur Einhaltung der anwendbaren Wettbewerbsgesetze kann eine unangekündigte Durchsuchung durch die Wettbewerbsbehörden, ein sogenannter «Dawn Raid», stattfinden. Sollte eine solche durchgeführt werden, arbeitet Roche kooperativ mit den Behörden zusammen und zerstört keinerlei Dokumente, Daten oder behördliche Siegel.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- uns an die anwendbaren Wettbewerbsgesetze halten und den legitimen Wettbewerb nicht durch wettbewerbswidriges Verhalten stören oder behindern;
- im Zweifelsfall rechtliche Beratung einholen;
- bei Untersuchungen vollumfänglich und kooperativ mit den Behörden zusammenarbeiten.

F&A

Ich arbeite in der Marketingabteilung und weiss, dass ein Wettbewerber Kunden hohe Rabatte gewährt, um seinen Marktanteil zu erhöhen. Darf ich mich mit diesem in Verbindung setzen und Verkaufspreise sowie eine Aufteilung bestimmter Kunden und Marktsegmente vereinbaren?
Nein. Das gemeinsame Vereinbaren von Verkaufs- oder Einkaufspreisen sowie die Aufteilung von Kunden und Marktsegmenten ist eine schwere Verletzung des Wettbewerbsrechts. Derart wettbewerbswidriges Verhalten ist bei Roche streng verboten.

Im Roche-Unternehmen, in dem ich tätig bin, hat die Kartellbehörde eine Durchsuchung eingeleitet. Nun bin ich nervös wegen eines Schriftverkehrs, den ich kürzlich mit einem Konkurrenten von Roche hatte und der als Beleg für wettbewerbswidriges Verhalten ausgelegt werden könnte. Darf ich die Beweismittel vernichten?
Nein. Unter keinen Umständen dürfen Unterlagen oder Daten vernichtet werden, die im Rahmen einer kartellrechtlichen Untersuchung relevant werden könnten. Im Fall einer Untersuchung arbeitet Roche kooperativ mit den Behörden zusammen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Roche-Weisung zum Wettbewerbsrecht.

Korrekte Berichterstattung und Buchführung

Wir erstellen und publizieren zutreffende und faire Informationen finanzieller und nichtfinanzieller Art

Datenintegrität ist für unsere Geschäftstätigkeit entscheidend.

Wir stellen sicher, dass alle Daten, Informationen und Records, die wir erstellen oder für die wir verantwortlich zeichnen, zutreffend und fair sind. Dies kann die verschiedensten Arten von Unterlagen betreffen, z. B. den Jahres- und Finanzbericht von Roche, Daten zu Forschung und Entwicklung bis hin zu Spesenabrechnungen oder unsere E-Mails.

Roche ist zur Einhaltung der anwendbaren Gesetze, der internen Leitlinien für die Buchhaltung und Berichterstattung und der Vorgaben für die externe finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung verpflichtet und hat sicherzustellen, dass die Angaben, die sie ihren Anspruchsgruppen wie Investoren, Aufsichtsbehörden und staatlichen Organen sowie den Revisoren gegenüber macht, ein zutreffendes und faires Abbild ihrer finanziellen Situation darstellen.

Zu keinem Zeitpunkt dürfen wir falsche oder irreführende Aussagen oder Angaben in Berichten, Publikationen oder Spesenabrechnungen machen.

Das Fälschen von Records und Akten oder die verzerrende Darstellung von Tatsachen kann den Sachverhalt des Betrugs erfüllen. Neben Roche als Unternehmen können auch Mitarbeitende, die solch illegale Handlungen mitzuverantworten haben, mit schweren Strafen belegt werden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- sicherstellen, dass alle Informationen finanzieller oder nichtfinanzieller Art, die wir erstellen oder publizieren, zutreffend, fair und vollständig sind;
- zu keinem Zeitpunkt in Berichten, Publikationen, Records oder sonstigen Dokumenten von Roche Tatsachen falsch oder irreführend darstellen.

F&A

Mein Linienvorgesetzter hat mich angewiesen, Verkäufe zu verbuchen, die er von einem bestimmten Kunden erwartet, obwohl der Kunde bisher keine verbindliche Bestellung aufgegeben hat. Ist das in Ordnung?
Nein. Das Fälschen von Geschäftsbüchern oder die verzerrte Darstellung von Tatsachen kann Betrug darstellen und neben Disziplinarmassnahmen auch zu straf- und zivilrechtlichen Sanktionen sowohl für Sie selbst als auch für Roche führen. Nehmen Sie niemals falsche oder irreführende Eintragungen in irgendwelchen Roche-Unterlagen vor.

In der letzten Zeit war ich viel auf Geschäftsreisen unterwegs und habe einige meiner Hotelrechnungen verloren. Ein Kollege, dem das auch schon passiert ist, meint, es sei in Ordnung, ein paar fiktive Rechnungen einzureichen. Hat er recht?
Nein. Damit würden Sie Ihre Reisekostenabrechnung fälschen, und das ist nicht zulässig. Am besten sprechen Sie mit Ihrem Linienvorgesetzten, um eine sachgerechte Lösung zu finden.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Steuern

In den Ländern, in denen wir tätig sind, wollen wir ein fairer und respektierter Steuerzahler bleiben

Roche ist weltweit tätig. Wir sind verpflichtet, die steuerlichen Bestimmungen aller Länder, in denen wir tätig sind, einzuhalten. Dies schliesst steuerliche Regelungen aller Art ein. In unserem Fall betrifft es vor allem Gewinn- und Mehrwertsteuern. Roche berücksichtigt dabei nicht nur den Gesetzeswortlaut, sondern auch die Absichten des Gesetzgebers.

Roche geniesst Respekt als fairer Steuerzahler. Wir sind uns bewusst, dass Steuern einen wichtigen Beitrag einer Gesellschaft darstellen und dass die Steuergesetzgebung Teil der Souveränität jedes Staates ist. Im letzten Jahrhundert hat die Staatengemeinschaft gewisse steuerliche Leitlinien als Basis anerkannt, um den Handel zu erleichtern und unfaire Doppelbesteuerungen zu vermeiden. Es ist auch anerkannt, dass es ein Prinzip von nachhaltigem Steuermanagement ist, Steuern dort zu entrichten, wo Werte geschaffen werden. Die in unseren Prozessen dokumentierten Strukturen und Transaktionen beruhen auf Substanz und dem Grundsatz, dass Steuern dort zu entrichten sind, wo Werte geschaffen werden. Die Strukturen von Roche sind am Geschäftszweck ausgerichtet und sind nicht mit dem alleinigen Ziel errichtet worden, Steuern zu vermeiden. Roche nutzt keine künstlichen Gestaltungen in Zusammenhang mit Steuerparadiesen oder Ländern mit besonderen Geheimhaltungsgesetzgebungen.

Der Gewinn einer Roche-Gesellschaft hängt wesentlich von den Preisen der Waren ab, die von anderen Roche-Gesellschaften gekauft oder an diese verkauft werden. Die Behörden können den Gewinn einer Gesellschaft erhöhen, indem sie niedrigere Preise für Einkäufe oder höhere Preise für Verkäufe festsetzen. Dies kann bei einer der Gesellschaften zu einem höheren Gewinn führen. Sofern der Gewinn der anderen Gesellschaft durch die Steuerbehörden nicht angepasst wird, führt die Korrektur im ersten Land dazu, dass Roche doppelt besteuert wird.

Es kann vorkommen, dass Roche und die Steuerbehörden hinsichtlich der Anwendung der Gesetze unterschiedlicher Meinung sind. In gewissen Fällen kann es zu Inkonsistenzen zwischen einzelnen Ländern oder sogar zwischen Behörden in ein und demselben Land kommen, da zum Beispiel Zoll- und Steuergesetze nicht immer konsistent sind. Roche trägt bei Differenzen konstruktiv zu einer gesetzeskonformen und ausgewogenen Lösungsfindung bei.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- alle Steuergesetze der Länder, in denen wir tätig sind, einhalten;
- unsere Verrechnungspreise gemäss den OECD-Verrechnungspreisleitlinien für multinationale Unternehmen und Steuerverwaltungen festlegen;
- uns bei Konflikten mit den lokalen Steuerbehörden oder zwischen verschiedenen lokalen Behörden aktiv und konstruktiv an der Lösungsfindung beteiligen.

F&A

Wie legt Roche die Preise für Transfers zwischen Gruppengesellschaften fest?
Um Doppelbesteuerungen zu vermeiden oder zumindest das Risiko einer Doppelbesteuerung zu verringern, wenden die Gesellschaften der Roche-Gruppe bei grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungstransaktionen die «OECD-Verrechnungspreisleitlinien für multinationale Unternehmen und Steuerverwaltungen» an. Dazu gehören die Auswahl der geeignetsten Methode zur Festlegung der Verrechnungspreise, basierend auf der Analyse der ausgeübten Funktionen und der übernommenen Risiken, sowie die angemessene Dokumentation der Transaktionen.

Ich zweifle daran, dass bestehende oder geplante Bedingungen einer Vereinbarung zwischen zwei Unternehmen den üblichen Standards der OECD-Verrechnungspreisleitlinien oder lokalen Gesetzen entsprechen. Was soll ich tun?
Nehmen Sie dies mit Ihrem Ansprechpartner in der Konzernsteuerabteilung auf.

Was soll ich tun, wenn die Steuerbehörden Verrechnungspreise für grenzüberschreitende Transaktionen infrage stellen?
Wenden Sie sich an die verantwortliche Person in der Konzernsteuerabteilung zur genaueren Abklärung der Situation und um geeignete Massnahmen zu ergreifen, damit die lokalen Gesetze und die OECD-Verrechnungspreisleitlinien zur Doppelbesteuerung richtig angewendet werden und eine Doppelbesteuerung vermieden wird.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben sind im Dokument «Approach to Tax – General Description and Principles» von Roche festgehalten.

Zoll, Handel und Exportkontrolle

Der Schlüssel zu einem wirksamen und effizienten Warenfluss

Alle Transaktionen können unabhängig davon, ob sie grenzüberschreitend sind oder innerhalb desselben Landes stattfinden, nationalen und internationalen Zoll- und Handelsbestimmungen und/oder Exportkontrollen unterliegen.

Roche ist bestrebt, sämtliche Zoll-, Handels- und Exportkontrollbestimmungen einzuhalten, wobei auch potenziell widersprüchliche Bestimmungen zwischen den Ländern, in welchen Roche tätig ist, berücksichtigt werden. Die Missachtung kann zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen und zum Verlust von Ausfuhrprivilegien führen.

Zoll und Handel
Roche ist global tätig und bearbeitet täglich Einfuhren, Ausfuhren und Transitvorgänge verschiedenster Waren. Da diese rechtzeitig den Zoll passieren sollen, müssen alle Warenlieferungen durch eine Logistikabteilung bearbeitet werden, die unter Einhaltung der Weisungen der Experten sicherstellt, dass alle nationalen und internationalen Bestimmungen eingehalten werden.

Zollgesetze sind unabhängig von der Menge und Art der Waren oder des Transportmittels einzuhalten. Die Zollbehörden prüfen nicht nur die Einhaltung der Zollgesetze, sondern erfüllen an der Grenze weitere Aufgaben für lokale Behörden, wie etwa die Prüfung der Einhaltung veterinärmedizinischer, landwirtschaftlicher, medizinischer, regulatorischer, steuerlicher und patentrechtlicher Bestimmungen. Dies gilt auch für Waren, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Exportkontrolle
Alle Roche-Mitarbeitenden, die mit Aussenhandelsaktivitäten befasst sind, müssen von Transaktionen Abstand nehmen, welche durch nationale oder internationale Exportkontrollbestimmungen oder die Roche Standard Export Control Policy als unzulässig eingestuft sind.

Bevor Mitarbeitende eine Geschäftsbeziehung mit einem neuen Geschäftspartner eingehen, müssen sie prüfen, dass kein Eintrag in nationalen oder internationalen Verbotslisten vorliegt. Vor dem Export kommerzieller oder unentgeltlicher Waren, von Software oder Technologie, physisch oder elektronisch, innerhalb oder ausserhalb von Roche, ist sicherzustellen, dass der betreffende Artikel keiner Beschränkung unterliegt und keine Export-/Reexport-Bewilligung der Behörden erforderlich ist. Manche Bestimmungsorte unterliegen umfassenden Aussenhandelsbeschränkungen, namentlich Embargos oder Sanktionen, und erfordern zusätzliche Kontrollen vor jedem weiteren Vorgehen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- rechtzeitig wahrheitsgetreue und vollständige Informationen kommunizieren;
- die Einhaltung nationaler und internationaler Zoll-, Handels- und Exportkontrollbestimmungen überprüfen, wenn Prozesse entwickelt oder angepasst werden;
- uns rechtzeitig an die zuständige Fachabteilung wenden.

F&A

Ich bereite die Dokumente für eine grenzüberschreitende Lieferung vor. Was muss ich beachten?
Jeder Mitarbeitende, der einen Warenversand beantragt, ist dafür verantwortlich, vollständige und wahrheitsgemässe Informationen für die Ausfuhr- oder Einfuhrbearbeitung zur Verfügung zu stellen. Denken Sie daran, dass die Lieferung bestimmter Waren in bestimmte Regionen Einschränkungen und Verboten unterliegen kann. Näheres hierzu erfahren Sie von Ihrem lokalen Export Control Officer.

Ich möchte amerikanische IT-Ausrüstung einem Roche-Kollegen im Ausland schicken. Muss ich mich wirklich um Zoll-, Handels- und Exportkontrollbestimmungen kümmern, da ja alles innerhalb von Roche bleibt?
Ja. Sie sollten Ihre lokale Logistikabteilung sowie Ihren lokalen Export Control Officer um Anweisungen bitten, bevor Sie einen Versand einleiten.

Welche Pflichten habe ich, falls ich ein mögliches Vergehen bemerke?
Kontaktieren Sie zeitnah die zuständige Fachabteilung für Fragen oder um ein mögliches Vergehen anzusprechen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der «Roche Standard Export Control Policy».

Datenschutz

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gehen wir sorgfältig vor

Das Recht auf Privatsphäre ist ein fundamentales Menschenrecht.

Schutz und verantwortungsvoller Umgang mit Personendaten sind die Grundlage unseres Tagesgeschäfts. Daten sind für uns wertvolle Elemente bei der Entwicklung innovativer Ansätze zur medizinischen Versorgung und Diagnose von Patienten und helfen uns bei der Optimierung von Geschäftsabläufen. Daher sind wir bestrebt, jedem, der uns Daten zur Verfügung stellt, ein angesehener und bevorzugter Partner zu sein. Wir verpflichten uns, Daten auf rechtmässige, faire, legitime und ethische Weise zu sammeln und zu verwenden und stets die Privatsphäre des Einzelnen zu respektieren, um so die nötige Vertrauenswürdigkeit zu verdienen.

Roche übernimmt die Verantwortung für die ordnungsgemässe Bearbeitung von Personendaten, unabhängig, ob wir selbst oder unsere Dienstleister oder Kooperationspartner dies tun.

Alle Angaben mit Bezug auf eine identifizierte oder identifizierbare Person müssen im Einklang mit geltenden Datenschutzgesetzen (z. B. Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz, EU-Datenschutz-Grundverordnung, US Health Insurance Portability and Accountability Act) bearbeitet werden. Von Mitarbeitenden mit Zugang zu Personendaten wird erwartet, dass sie die Grundprinzipien des Datenschutzes beachten: Datenbearbeitung muss rechtmässig, fair und für den Betroffenen transparent sein, Zweck und Dauer der Bearbeitung müssen definiert und beschränkt sein und die Grundsätze der Datenminimierung, Richtigkeit, Integrität und Vertraulichkeit werden eingehalten.

Anonymisierung, Pseudonymisierung oder gleichwertige Konzepte wie Deidentifizierung sind Massnahmen, die Roche zum Schutz der Persönlichkeitsrechte Einzelner anwendet. Mitarbeitende, die Zugang zu anonymisierten Daten haben, dürfen nichts unternehmen, was eine (Wieder-)Identifizierung von Personen bewirken könnte. Ebenso dürfen Mitarbeitende, die Zugriff auf pseudonymisierte Daten haben, nichts unternehmen, was eine Identifizierung von Personen bewirken könnte, es sei denn, dies ist zur Einhaltung geltender Gesetze erforderlich. Gleiche Erwartungen gelten für unsere Dienstleister und Kooperationspartner.

Roche wendet zusätzlich geeignete Sicherheitsvorkehrungen zum Datenschutz an. Der Data Privacy Officer koordiniert ein globales Netzwerk aus Fachexperten.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Daten im Einklang mit den massgeblichen Gesetzen, Datenschutzgrundsätzen und Verpflichtungen von Roche erheben, nutzen und aufbewahren;
- die Privatsphäre der einzelnen Personen jederzeit respektieren;
- keinesfalls anonymisierte Daten identifizieren oder entsprechende Versuche unternehmen;
- eine sorgfältige Auswahl derjenigen externen Anbieter vornehmen, denen wir die Bearbeitung von oder den Zugang zu personenbezogenen Daten anvertrauen, und zweckdienliche Verträge abschliessen.

F&A

Wen kann ich bei Fragen zum Datenschutz als Fachexperten beiziehen?
Sie können den Data Privacy Officer (global.privacy@roche.com) oder den Datenschutzkoordinator beiziehen.

Was muss ich tun, wenn ich realisiere, dass eine nicht autorisierte Person auf personenbezogene Daten zugegriffen hat?
Vorfälle, in deren Rahmen nicht autorisierte Personen auf personenbezogene Daten zugreifen, stellen möglicherweise eine Verletzung der Privatsphäre dar. Melden Sie solche Vorgänge umgehend über die angemessenen Kanäle.

Gehen mich Datenschutzfragen auch dann etwas an, wenn ich die Daten durch einen externen Dienstleister verarbeiten lasse?
Ja, wenn wir Dritten Daten zur Verfügung stellen, sind wir nach Datenschutzrecht nach wie vor haftbar. Externe Anbieter müssen überprüft werden und es sind Verträge abzuschliessen, damit wir unsere gesetzlichen Pflichten erfüllen. Wenn wir den Zweck und die Mittel der Datenverarbeitung festlegen, haften wir nach wie vor für die Einhaltung der Gesetze zum Schutz der Privatsphäre durch die betreffenden Dritten.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Persönliche Integrität

Interessenkonflikte

Persönliche Interessen dürfen unser berufliches Urteilsvermögen nicht unangemessen beeinflussen

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die persönlichen Interessen im Widerspruch zu den Interessen von Roche stehen und sich dadurch Loyalitätskonflikte ergeben könnten. Als Mitarbeitende von Roche müssen wir Situationen vermeiden, in denen unsere persönlichen Interessen mit jenen von Roche in Konflikt geraten oder es den Anschein macht, dass dies der Fall ist.

Aktivitäten von Verwandten und nahestehenden Personen können zu Interessenkonflikten führen. Wir sollten uns an keinen Entscheidungen beteiligen, welche unsere eigenen Interessen mit jenen von Roche in Konflikt geraten lassen könnten.

Wir dürfen unsere Anstellung bei Roche nicht missbrauchen, um ungerechtfertigt persönliche Vorteile oder Vorteile für Verwandte oder uns nahestehende Personen zu erlangen.

Wir müssen mögliche Interessenkonflikte sorgfältig prüfen, bevor wir einem Nebenerwerb nachgehen.

Berufliche Tätigkeiten ausserhalb von Roche, einschliesslich Mitgliedschaften in externen Leitungsgremien, können zu Interessenkonflikten führen. Mitarbeitende, die eine Mitgliedschaft in einem Leitungsgremium bei einem Drittunternehmen, in einer kommerziell tätigen Organisation oder in einem wissenschaftlichen Beirat (Scientific Advisory Board) erwägen, müssen zuvor gemäss den Richtlinien über die Mitgliedschaft von Mitarbeitenden in Leitungsgremien die Genehmigung der zuständigen Roche-Führungskraft einholen. Für Mitgliedschaften in Leitungsgremien gemeinnütziger, wohltätiger und nicht gewinnorientiert arbeitender Organisationen (z. B. Sportvereine, Wohltätigkeitsorganisationen) ist keine vorherige Genehmigung erforderlich.

Viele tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte lassen sich auf eine sowohl für den betroffenen Mitarbeitenden als auch für das Unternehmen akzeptable Weise lösen. Der betroffene Mitarbeitende soll sich umgehend an den Linienvorgesetzten wenden, damit eine angemessene Lösung gefunden werden kann.

Mitarbeitende müssen nicht nur tatsächliche Interessenkonflikte vermeiden, sondern auch Situationen, in denen Aussenstehende den Eindruck eines Interessenkonflikts erhalten könnten, auch wenn der Mitarbeitende dies nicht beabsichtigt (perception matters).

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Situationen vermeiden, in denen unsere persönlichen Interessen mit denen von Roche in Konflikt geraten könnten;
- unsere Stellung bei Roche nicht ungerechtfertigt zu unserem persönlichen Vorteil oder zum Vorteil von Verwandten oder uns nahestehenden Personen ausnutzen;
- bei einem tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt sofort den Linienvorgesetzten informieren, damit eine angemessene Lösung gefunden werden kann;
- unseren Linienvorgesetzten informieren, wenn wir eine Mitgliedschaft bei einem Leitungsgremium eines Drittunternehmens, einer kommerziell tätigen Organisation oder in einem wissenschaftlichen Beirat in Erwägung ziehen.

F&A

Ich bin unsicher, ob ein Interessenkonflikt vorliegt. Was soll ich nun tun?
Bei Zweifeln wenden Sie sich an Ihren Linienvorgesetzten, damit eine angemessene Lösung gefunden werden kann.

Meine Frau arbeitet im Management bei einem Zulieferer, der sich um einen Vertrag mit Roche bewirbt. Ich habe die Möglichkeit, den Auswahlprozess bei Roche zu beeinflussen. Wie soll ich mich verhalten?
Hier liegt ein Interessenkonflikt vor. Sie müssen diesen Ihrem Linienvorgesetzten melden und dürfen sich nicht an der Entscheidung beteiligen. Der Linienvorgesetzte entscheidet, ob der Zulieferer im besten Interesse von Roche handelt. Ist dies der Fall, kann der Zulieferer trotz der bestehenden Verknüpfung ausgewählt werden.

Ein Freund hat ein Biotechnologieunternehmen gegründet und möchte mich im Verwaltungsrat haben. Darf ich das?
Da ein Interessenkonflikt vorliegen könnte, müssen Sie Ihren Linienvorgesetzten informieren. Mitarbeitende, die Verwaltungsratsmitglied eines Drittunternehmens werden möchten, müssen dies vorab schriftlich durch die zuständige Roche-Führungskraft genehmigen lassen. Je nach Position ist dies der Verwaltungsratspräsident, der Chief Executive Officer oder das zuständige Konzernleitungsmitglied.

Ich bin Linienvorgesetzte und möchte meine Tochter in meinem Team einstellen. Ist dies in Ordnung?
Generell gilt, dass eng miteinander verwandte Mitarbeitende nicht in derselben vertikalen Reporting Line arbeiten sollten, damit kein Eindruck eines Interessenkonflikts erweckt wird.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der «Roche Directive on Employees Holding Board Memberships».

Geschenke und Unterhaltungsangebote

Geschenke oder Unterhaltungsangebote, die Zweifel an unserer persönlichen Integrität aufkommen lassen könnten, lehnen wir ab

Auch wenn Geschenke aus den aufrichtigsten Beweggründen einer persönlichen oder beruflichen Freundschaft ausgetauscht werden, können sie missverstanden und als Versuch einer unzulässigen Einflussnahme aufgefasst werden. Wir dürfen keine Geschenke oder Unterhaltungsangebote anbieten oder annehmen, die Zweifel an unserer persönlichen Integrität oder der Integrität und Unabhängigkeit von Roche aufkommen lassen könnten.

Um sowohl den Tatbestand als auch den Eindruck von unlauteren Geschäftsbeziehungen mit bestehenden oder potenziellen Geschäftspartnern (aus dem öffentlichen oder privaten Bereich) zu vermeiden, müssen sich Roche-Mitarbeitende an folgende Grundsätze halten:

Geschenke und Unterhaltungsangebote anbieten
- Geschenke oder Unterhaltungsangebote dürfen nur angeboten werden, wenn sie angemessen sind und wenn kein Eindruck entstehen kann, der Empfänger sei in seiner Entscheidungsfindung beeinflusst worden.
- Geschenke dürfen nur von geringem Wert sein und die Unterhaltungsangebote dürfen einen angemessenen Rahmen nicht übersteigen. Verschwenderische oder unangemessene Geschenke oder Unterhaltungsangebote sind verboten.

Geschenke und Unterhaltungsangebote annehmen
- Es ist verboten, um Geschenke oder Unterhaltungsangebote zu ersuchen oder solche zu fordern. Dazu zählen nicht nur Wertgegenstände, sondern jede Art von Vorteil.
- Unaufgeforderte Geschenke oder Unterhaltungsangebote dürfen nur angenommen werden, wenn sie nicht über eine Gefälligkeit im üblichen Rahmen hinausgehen und anerkannten geschäftlichen Gepflogenheiten vor Ort entsprechen.
- Unterhaltungsangebote dürfen nur angenommen werden, wenn sie sich aus dem normalen Geschäftsverlauf ergeben, nicht als verschwenderisch interpretiert werden können und in einem angemessenen Rahmen stattfinden.

Für bestimmte Personengruppen und Einzelpersonen wie Gesundheitsfachkräfte und Organisationen des Gesundheitswesens sowie Patientenorganisationen gelten striktere Vorschriften zu Geschenken und Unterhaltungsangeboten.

Bei Zweifeln, ob ein unaufgefordertes Geschenk oder Unterhaltungsangebot angenommen werden kann, müssen sich Mitarbeitende an ihren Linienvorgesetzten wenden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- sicherstellen, dass durch das Anbieten und die Annahme von Geschenken oder Unterhaltungsangeboten keine Zweifel hinsichtlich unserer persönlichen Integrität oder der Integrität und Unabhängigkeit von Roche aufkommen können;
- bestehende oder potenzielle Geschäftspartner von Roche keinesfalls um Geschenke oder Unterhaltungsangebote ersuchen oder solche fordern;
- uns in Zweifelsfällen an unseren Linienvorgesetzten wenden.

F&A

Ein wichtiger Kunde von Roche gibt eine Dinnerparty zur Feier seines Firmenjubiläums. Es werden wichtige Wirtschafts- und Regierungsvertreter anwesend sein. Ich wurde eingeladen. Darf ich die Einladung annehmen?
Ja, vorausgesetzt, Sie sind in Ihrer Eigenschaft als Vertreter von Roche eingeladen und Ihr Linienvorgesetzter stimmt zu.

Ein wichtiger Zulieferer hat mich und meine Ehefrau als Dankeschön für eine langjährige Kundenbeziehung zu einem Golfwochenende eingeladen. Darf ich das annehmen?
Nein. Die Annahme dieser Einladung könnte sowohl Ihre Integrität und Unabhängigkeit als auch die von Roche beeinträchtigen, insbesondere weil die Einladung verschwenderisch erscheint und sich überdies auf ein Familienmitglied erstreckt, das keinen Bezug zum Unternehmen hat.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Roche-Weisung betreffend Integrität im Geschäftsverkehr.

Insiderinformation und Insiderhandel

Wir schützen Insiderinformation und verhindern Insiderhandel

Als Insiderinformation werden nichtöffentliche Informationen über Roche oder ihre Geschäftspartner bezeichnet, die ein vernünftig handelnder Investor bei der Entscheidung über den Kauf oder den Verkauf von Beteiligungspapieren der betroffenen Unternehmen als wichtig ansehen würde. Solche Informationen sind beispielsweise Finanzergebnisse und Informationen zu möglichen Fusionen, Übernahmen oder Veräusserungen, Kapitalerhöhungen, Transaktionen auf dem Kapitalmarkt, wichtigen Lizenzvereinbarungen und sonstigen Kooperationen sowie die Ergebnisse wichtiger klinischer Studien.

Roche-Mitarbeitende, die im Rahmen ihrer Tätigkeit absichtlich oder zufällig an Insiderinformationen gelangen, gelten als Insider. Auch nicht bei Roche beschäftigte Personen, welche Insiderinformationen erhalten, gelten als Insider.

Alle Insider müssen sich an folgende Regeln halten:
- Insiderinformationen sind streng vertraulich zu behandeln und dürfen keinem Nichtinsider innerhalb oder ausserhalb von Roche offengelegt werden. Dies gilt auch für Familienmitglieder.
- Insider dürfen keine Beteiligungspapiere von Roche oder anderen beteiligten Unternehmen kaufen, verkaufen oder auf andere Art mit diesen Papieren handeln.
- Insider dürfen keine Handelsempfehlungen an Nichtinsider abgeben.

Insiderhandel ist in den meisten Ländern streng verboten und kann zu Strafen sowohl für den handelnden Insider selbst als auch für Roche führen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Insiderinformation schützen;
- keinen Insiderhandel zu unserem eigenen Vorteil oder dem Vorteil Dritter tätigen;
- uns bei Fragen oder Unsicherheiten betreffend Umfang oder Geltungsbereich der Roche-Insiderbestimmungen an die Konzernrechtsabteilung wenden.

F&A

Ich höre Gerüchte, dass Roche den Erwerb eines anderen Pharmaunternehmens beabsichtigt. Darf ich mit Beteiligungspapieren von Roche oder dem möglichen Zielunternehmen handeln?
Gerüchte gelten nicht als Insiderinformation, deshalb wäre der angesprochene Handel grundsätzlich nicht verboten. Falls Ihre Information jedoch aus einer Quelle bei Roche stammt, die eventuell an der Transaktion beteiligt ist, sollten Sie vorsichtig sein und sich vor dem Kauf/Verkauf von Beteiligungspapieren an die Konzernrechtsabteilung wenden.

Ich finde ein Exemplar vertraulicher und nichtöffentlicher Halbjahresergebnisse. Ich glaube, dass sich der Aktienkurs eines Wettbewerbers aufgrund dieser Ergebnisse erheblich ändern wird. Darf ich auf Grundlage dieser Informationen Aktien des Wettbewerbers kaufen?
Nein. Sie dürfen diese vertraulichen Informationen auf keinerlei Weise nutzen, auch wenn dies für Sie oder das Unternehmen vorteilhaft wäre. Wenn die Informationen wertvolle Daten enthalten, die sich wahrscheinlich wesentlich auf den Aktienkurs des Wettbewerbers auswirken, gelten Sie als zufälliger Insider und müssen die anwendbaren Insiderregelungen einhalten.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der «Roche Group Insider Directive».

Personalpolitik

Personalpolitik bei Roche

Wir bieten anspruchsvolle Aufgaben und setzen hohe Standards

Die Roche-Werte – Integrität, Mut und Leidenschaft – leiten uns bei Entscheidungen und Handlungen. Auf ihnen basiert unsere Unternehmenskultur.

Bei Roche werden gegenseitige Achtung und gegenseitiges Vertrauen gefördert und erwartet. Wir bieten ein offenes Arbeitsumfeld, in dem Teamwork zählt.

Der Leitfaden zur Personalpolitik der Roche-Gruppe enthält die Mindestanforderungen für alle Roche-Unternehmen und -Mitarbeitenden. Thematisiert werden u. a. Einstellung, Beförderung, berufliche Entwicklung, Vergütung, Zugehörigkeit, Inklusion, Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit sowie Vereinigungsfreiheit.

Unsere sieben Verpflichtungen für Führungskräfte setzen klare Erwartungen und verdeutlichen das Führungsversprechen an unsere Mitarbeitenden. Roche erwartet, dass jede Führungskraft diesen Verpflichtungen nachkommt:

«Ich bin der festen Überzeugung, dass jede/-r Mitarbeitende bei Roche eine hervorragende Führungskraft verdient. Ich bemühe mich jeden Tag, mit gutem Beispiel zu führen und unsere Werte Integrität, Mut und Leidenschaft vorzuleben. Dies bedeutet:

1. *Ich zeige ehrliches Interesse für Menschen.*
2. *Ich höre aufmerksam zu, sage die Wahrheit und erkläre ‹das Warum›.*
3. *Ich übertrage Befugnisse und vertraue darauf, dass die Menschen gut entscheiden.*
4. *Ich entdecke und entwickle das Potenzial meiner Mitarbeitenden.*
5. *Ich strebe nach vorzüglicher Leistung und herausragenden Ergebnissen.*
6. *Ich setze Prioritäten und vereinfache die Arbeit.*
7. *Ich gratuliere denjenigen, die ihre Arbeit gut erledigt haben.»*

Wir fördern ein Umfeld, in dem sich alle frei fühlen, ihre Ideen und Meinungen zu äussern. Die Beziehung zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten erfordert eine offene Kommunikation. Zur Stärkung wurden «Check-Ins» eingeführt: informelle auf die Mitarbeitenden ausgerichtete Gespräche.

Wir führen regelmässig eine weltweite Mitarbeitendenbefragung (GEOS) durch, in der wir ehrliches, anonymes Feedback erbitten, um verbesserungswürdige Bereiche zu identifizieren. Diese Befragungen messen auch das Engagement innerhalb des Unternehmens.

Roche respektiert das Recht aller Mitarbeitenden, gesetzlich anerkannten Arbeitnehmervertretungen beizutreten, und verpflichtet sich zur Einhaltung der Vorschriften in diesem Zusammenhang. Roche strebt einen kontinuierlichen und offenen Dialog mit allen Arbeitnehmervertretern an.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- uns entsprechend den Roche-Werten verhalten;
- den Erwartungen von Roche entsprechen, die im Leitfaden zur Personalpolitik der Roche-Gruppe festgehalten sind;
- als Führungskraft Tag für Tag den Verpflichtungen für Führungskräfte nachkommen.

F&A

Welche Bedeutung haben die Roche-Werte «Integrität, Mut und Leidenschaft» für meinen Arbeitsalltag?
Sie sind dazu da, umgesetzt zu werden. Nutzen Sie sie im Arbeitsalltag als Wegleitung für Ihre Entscheidungen und Ihr Verhalten.

Weshalb legt Roche so grossen Wert auf eine Kultur, in der die freie Meinungsäusserung ohne Angst vor negativen Konsequenzen gefördert wird?
Roche ist der festen Überzeugung, dass eine solche Kultur die Grundlage für Integrität darstellt. Zudem fördert sie innovative Ideen, die unsere Geschäftstätigkeit unterstützen.

Ich habe eine Freundin mit einer Behinderung. Sie hat mich gefragt, ob für sie eine faire Chance auf eine Einstellung bei Roche besteht. Was kann ich ihr sagen?
Ja, bei Roche legen wir Wert auf die Fähigkeiten jedes und jeder Einzelnen und bemühen uns, Menschen mit Behinderung proaktiv zu unterstützen, indem wir ihnen Arbeitsmöglichkeiten bieten und sie voll und ganz akzeptieren.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie im Leitfaden zur Personalpolitik der Roche-Gruppe.

Diskriminierung und Belästigung

Wir schätzen Fairness und Inklusion als Teil unserer inspirierenden Arbeitsumgebung

Aufgrund unserer Geschäftstätigkeit in zahlreichen Ländern mit vielen verschiedenen Kulturen waren wir bei Roche schon immer offen für neue und unkonventionelle Ansätze. Zugehörigkeit und Inklusion erfordern eine sorgfältige Führung, um Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden und ihren ganzen Wert auszuschöpfen. Bei Roche schätzen und nutzen wir Zugehörigkeit und Inklusion, indem wir ein inklusives Arbeitsumfeld schaffen. Wir sind überzeugt, dass dies unsere Innovationskraft stärkt und das Engagement unserer Mitarbeitenden verbessert. Die Unterschiede, die in der Herkunft, der Kultur, der Sprache und den Ideen unserer Mitarbeitenden zum Ausdruck kommen, bieten uns einen echten Wettbewerbsvorteil.

Wir sind viele und arbeiten Hand in Hand – über Funktionen, Standorte und Länder hinweg. Die Kultur der Inklusion von Roche bedeutet, dass wir die Unterschiedlichkeit unserer Mitarbeitenden wertschätzen und aktiv an der Schaffung eines Umfelds arbeiten, in welchem neue Ideen und Arbeitsweisen geteilt und unser volles Potenzial ausgeschöpft werden kann.

Roche verpflichtet sich, alle potenziellen und bestehenden Mitarbeitenden fair und gleich zu behandeln und auch bei der Fort- und Weiterbildung die Grundsätze der Gleichberechtigung anzuwenden. Wir dulden keinerlei Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz.

Wir zeigen keinerlei Toleranz, wenn Mitarbeitende am Arbeitsplatz beleidigendem, anstössigem oder sonstigem unerwünschtem Verhalten ausgesetzt sind, das die persönliche Würde des Opfers verletzt oder eine einschüchternde, feindselige oder demütigende Atmosphäre für das Opfer schafft (z. B. physische, sexuelle, psychologische, verbale oder jede andere Form der Belästigung). Zur Unternehmenspolitik von Roche gehört es, zu gewährleisten, dass das Verhalten ihrer Mitarbeitenden frei ist von Diskriminierung gegen andere aufgrund von Geschlecht, Alter, Ethnie, Herkunft, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung, HIV-Infektion/Aids, Zivilstand, genetischen Informationen, Fähigkeiten oder sonstigen relevanten Merkmalen, die nach anwendbarem Recht geschützt sind.

Diese Grundsätze gelten für sämtliche Aspekte des Arbeitsverhältnisses wie Einstellung, Arbeitszuteilung, Beförderung, Vergütung, Arbeitsdisziplin und Kündigung.

Wer in gutem Glauben davon ausgeht, Mitarbeitende seien diskriminiert oder belästigt worden, sollte dieses Fehlverhalten dem Linienvorgesetzten melden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Fairness, Zugehörigkeit und Inklusion als Priorität und als Chance für unseren unternehmerischen Erfolg betrachten;
- niemanden diskriminieren;
- uns keinesfalls an irgendeiner Art von Belästigung beteiligen;
- melden, wenn uns Diskriminierungen oder Belästigungen am Arbeitsplatz auffallen.

F&A

Weshalb schätzt Roche Fairness, Zugehörigkeit und Inklusion?
Als Unternehmen, das immer schon offen für neue und verschiedenartige Technologien und Vorgehensweisen war, hat Roche schon seit jeher medizinische Massstäbe gesetzt. Zugehörigkeit und Inklusion sind nicht nur eine entscheidende Voraussetzung für Innovation, sondern auch eine persönliche und kulturelle Bereicherung am Arbeitsplatz für alle Mitarbeitenden.

Ich bekomme langsam den Eindruck, dass meine Linienvorgesetzte mich nicht leiden kann und mich zunehmend auf verschiedene Weise zu kritisieren versucht. Was soll ich nun tun?
Sie sollten sich bewusst sein, dass nicht jeder schlechte Führungsstil als Belästigung oder Diskriminierung im rechtlichen Sinne gilt. Wenn Sie aber diskriminiert oder belästigt werden, sollten Sie Ihr Unbehagen der Linienvorgesetzten gegenüber sofort, direkt und offen ansprechen. Sie können auch Kontakt mit der Personalabteilung oder dem lokalen Compliance Officer aufnehmen. Alternativ können Sie auch die Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe nutzen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und im -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie im Leitfaden zur Personalpolitik der Roche-Gruppe.

Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Wir engagieren uns für Sicherheit, Gesundheit am Arbeitsplatz sowie eine saubere Umwelt und nachhaltige Produkte

Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz (SGU) bilden einen festen Bestandteil unserer Aktivitäten. Wir gehen auf diesem Gebiet genauso verantwortungsbewusst und methodisch vor wie in jedem anderen Bereich unserer Geschäftstätigkeit.

Roche achtet bei ihrer Geschäftstätigkeit auf die Einhaltung der geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltgesetze sowie der anerkannten Unternehmensstandards und Best-Practices-Standards. Wir unternehmen alle zumutbaren und umsetzbaren Schritte, um eine sichere, gesunde und saubere Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

Die Umsetzung der SGU-Unternehmenspolitik von Roche erfolgt systematisch und mithilfe aller notwendigen technischen, organisatorischen und Personalmassnahmen. SGU-Risiken werden systematisch analysiert, bewertet und bei Bedarf gemindert oder beseitigt. An allen Standorten setzen wir SGU-Fachleute ein, um die systematische Umsetzung zu unterstützen.

Wo immer dies möglich und wirtschaftlich durchführbar ist, streben wir kontinuierliche Verbesserungen an. Wir bemühen uns proaktiv um den Einsatz neuer und nachhaltigerer Technologien und Verfahren, um unsere Einwirkung auf die Menschheit und die Umwelt möglichst gering zu halten. Wir treiben die Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen laufend voran, um ihre Nachhaltigkeit zu verbessern. Wir leiten Initiativen ein und implementieren Massnahmen, um den Materialverbrauch, das Abfallaufkommen und die Umweltverschmutzung zu mindern und die Klimaerwärmung sowie den Klimawandel zu adressieren.

Wir setzen uns anspruchsvolle SGU-Ziele und überwachen regelmässig unsere Ergebnisse. Zudem gewährleisten wir, dass unsere Verhaltensweisen, Prozesse und unsere Ausrüstung dem neusten Stand entsprechen.

Alle Roche-Mitarbeitenden sind im Rahmen ihrer Tätigkeiten vollumfänglich persönlich dafür verantwortlich, an ihrem Arbeitsplatz nach bestem Wissen, ihren Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechend für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz zu sorgen. Die Vorgesetzten tragen die Gesamtverantwortung für SGU. Wir sind alle aufgefordert, Bereiche ausfindig zu machen, in denen Verbesserungen möglich sind, und uns kontinuierlich für mehr Sicherheit und eine bessere Arbeitsumgebung einzusetzen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- nach bestem Wissen sowie unseren Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechend am Arbeitsplatz für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sorgen;
- Überlegungen zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in unseren Arbeitsalltag integrieren;
- keine Arbeit verrichten, bei der die Sicherheitsbedingungen nicht erfüllt sind.

F&A

Wie wichtig ist der Umweltschutz für Roche?
Für Roche hat der Umweltschutz hohe Priorität. Im Rahmen unserer Engagements für eine nachhaltige Entwicklung bemühen wir uns proaktiv um den Einsatz neuer und nachhaltigerer Technologien und Verfahren, um unsere Einwirkung auf die Umwelt möglichst gering zu halten. Jeder einzelne Roche-Mitarbeitende kann und soll innerhalb seines Verantwortungs- und Einflussbereichs zum Schutz der Umwelt beitragen.

Wir sind mit einem Problem konfrontiert, welches zahlreiche Abteilungen und Länder betrifft. Um die Thematik zu besprechen, planen wir ein Meeting mit den entsprechenden Teams. Was gibt es bei der Planung hinsichtlich SGU zu beachten?
Flugreisen haben signifikante Auswirkungen auf die Ökobilanz von Roche. Um geschäftliche Flugreisen zu minimieren, sollten Sie daher bei der Planung von Meetings Folgendes beachten: Halten Sie das Meeting wenn immer möglich als Video- oder Telefonkonferenz ab. Sollte eine persönliche Anwesenheit notwendig sein, reduzieren Sie die Anzahl der Teilnehmenden, indem Sie einen kompetenten Repräsentanten anstelle des gesamten Teams senden. Wählen Sie einen Ort, welcher Flugmeilen minimiert. Kombinieren Sie die geschäftliche Flugreise mit anderen Geschäftsreisen. Wählen Sie einen Ort, der für alle Teilnehmenden sicher und geschützt ist.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Unternehmenspolitik zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz im Roche-Konzern und den entsprechen Leitlinien und Weisungen.

Umfassendes Compliance Management

Verantwortung im Bereich Compliance

Compliance bei Roche – unser Verhalten zählt

Roche ist in einer sehr stark regulierten Branche tätig. Die Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen ist Grundlage und Voraussetzung für unsere Betriebsbewilligung (licence to operate).

Compliance bedeutet, dass unser Verhalten den anwendbaren Gesetzen und Branchenrichtlinien sowie den Integritätsstandards von Roche entspricht.

Roche hat ein umfassendes Compliance Management System (cCMS), welches wir entschlossen um- und durchsetzen. Zweck des cCMS ist es, nichtregelkonformem Verhalten vorzubeugen, es aufzudecken und darauf zu reagieren. Dazu bindet das System unsere Mitarbeitenden, Werte, Vorschriften und Prozesse umfassend ein.

Roche ist der Überzeugung, dass Compliance auf dem Verantwortungsbewusstsein jedes und jeder einzelnen Mitarbeitenden basiert. Compliance-Risiken, die in unsere geschäftliche Verantwortung fallen, müssen wir daher kontinuierlich und ausreichend erkennen, abschätzen und risikogerecht managen. Bei Roche bemisst sich Leistung nicht allein nach den erreichten Ergebnissen, sondern auch danach, wie diese Ergebnisse erreicht wurden und welche Auswirkungen sie hatten.

Wir verstehen Compliance als eine wesentliche Verantwortung der Linienvorgesetzten. Tatsächlich ist nichtregelkonformes Verhalten in vielen Fällen auf schlechtes oder mangelndes Führungsverhalten zurückzuführen. Teil der Führungsaufgaben unserer Linienvorgesetzten bei Roche ist es daher, die Mitarbeitenden, für die sie verantwortlich sind, sorgfältig auszuwählen, ihnen zweckdienliche Instruktionen zu geben und ihre Tätigkeiten zu überwachen. Es wird von ihnen erwartet, dass sie Compliance-Aspekte in die Leistungsbewertung ihrer Mitarbeitenden einbeziehen. Roche ist bestrebt, Linienvorgesetzte angemessen zu schulen, um ihnen zu ermöglichen, ihrer Verantwortung nachzukommen.

Die Compliance-Funktionen sind dafür verantwortlich, die Mitarbeitenden und Linienvorgesetzten beim umfassenden Compliance Management in vielerlei Hinsicht zu unterstützen.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- uns unserer Verantwortung im Rahmen des umfassenden Compliance Management bewusst sind;
- Compliance-Risiken, die in unsere geschäftliche Verantwortung fallen, kontinuierlich und ausreichend erkennen, abschätzen und risikogerecht verwalten.

F&A

Ich denke darüber nach, einem Geschäftspartner einen unlauteren Vorteil zu gewähren, um mein Geschäftsziel zu erreichen. Stellt das Erreichen eines Geschäftsziels einen berechtigten Grund für die Gewährung eines unlauteren Vorteils dar?
Nein. Ehrgeizige Geschäftsziele können keinesfalls als Entschuldigung oder Rechtfertigung für den Verstoss gegen unsere Integritätsstandards dienen. Denken Sie immer daran, dass Sie verantwortlich sind und für Ihr Verhalten zur Rechenschaft gezogen werden.

Ich bin Linienvorgesetzter. Welche Aufgaben habe ich in unserem umfassenden Compliance Management?
Compliance ist eine wesentliche Verantwortung der Linienvorgesetzten. Es ist Teil Ihrer Verantwortung als Führungskraft, die Ihnen unterstellten Mitarbeitenden sorgfältig auszuwählen, zu instruieren und zu überwachen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Rat und Hilfe

Fragen als Teil der Prävention

Im Arbeitsalltag sehen wir uns manchmal Situationen gegenüber, die im Verhaltenskodex der Roche-Gruppe oder in den Dokumenten, auf welche dieser verweist (z. B. Richtlinien, Weisungen, Vorschriften), nicht explizit erläutert werden. Bei Unsicherheit hinsichtlich des richtigen Verhaltens sollten wir uns folgende Fragen stellen:

- Ist mein Verhalten rechtmässig?
- Entspricht es den Werten von Roche?
- Entspricht es dem Verhaltenskodex der Roche-Gruppe?
- Könnte es negative Auswirkungen für Roche oder mich selbst haben?
- Wäre mir wohl dabei zumute, wenn es in einer Zeitung veröffentlicht würde?

Oft reicht dies zur Orientierung schon vollkommen aus. Wer bei Zweifeln oder Unsicherheiten hinsichtlich des korrekten Verhaltens Rat und Hilfe einholt, handelt richtig.

Durch die Stärkung einer Kultur, in welcher Fragen willkommen sind, bezweckt Roche, nicht-regelkonformem Verhalten vorzubeugen. Die Roche-Führungskräfte sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass alle ihnen unterstellten Mitarbeitenden die Hilfe und den Rat erhalten, die sie zur Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe benötigen.

Geeignete Ansprechpartner bei Unsicherheiten: der Linienvorgesetzte von Roche, der lokale Compliance Officer, die Chief Compliance Officer oder die Roche Group Code of Conduct Help & Advice Line (RoCoCHAL).

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- bei Zweifeln hinsichtlich des korrekten Verhaltens im Geschäftsverkehr Rat und Hilfe einholen;
- den uns unterstellten Mitarbeitenden Rat und Hilfe bieten.

F&A

Was kann ich tun, wenn ich mir bezüglich des korrekten Verhaltens im Geschäftsverkehr nicht ganz sicher bin?
Stellen Sie sich einige einfache Fragen wie «Wäre mir wohl dabei zumute, wenn mein Verhalten in einer Zeitung veröffentlicht würde?». Bei Zweifeln holen Sie Rat und Hilfe ein.

Wo erhalte ich Rat und Hilfe?
Wenden Sie sich an Ihren Linienvorgesetzten, den lokalen Compliance Officer oder den Chief Compliance Officer. Neben den lokal und regional zur Verfügung gestellten Help and Advice Tools können Sie auch die Roche Group Code of Conduct Help & Advice Line nutzen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Roche-Weisung zur Nutzung der Roche Group Code of Conduct Help & Advice Line.

Speak up

Wer Compliance-Bedenken anspricht, handelt richtig

Roche-Mitarbeitende, die in gutem Glauben davon ausgehen, dass ein Verstoss gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe vorliegt, und diese Bedenken offen ansprechen, handeln richtig und in Übereinstimmung mit unseren Roche-Werten.

Das Roche-Management muss über Integritätsprobleme in Kenntnis gesetzt werden, damit es diese zeitnah und in vertrauenswürdiger Form angehen kann. Indem Mitarbeitende Compliance-Bedenken offen ansprechen, tragen sie dazu bei, sich selbst, ihre Kollegen sowie die Interessen und Rechte von Roche zu schützen.

Bei Compliance-Bedenken sprechen wir in erster Linie mit unserem Linienvorgesetzten. Wem dies unangenehm ist, der sollte sich an den lokalen Compliance Officer, den Chief Compliance Officer, die Rechtsabteilung oder die Personalabteilung wenden oder die von der jeweiligen Roche-Gesellschaft oder Konzernfunktion zur Verfügung gestellten Speak-up-Kanäle nutzen.

Vorbehaltlich der lokalen Gesetzgebung ermöglichen es die Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe den Roche-Mitarbeitenden, Compliance-Bedenken überall und jederzeit per Internet und/oder telefonisch in ihrer Muttersprache anzusprechen. Das System wird durch einen externen Dienstleister betrieben und enthält die Möglichkeit, Anliegen anonym vorzubringen. Die kostenlosen Telefonnummern der Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe und die URL des Webdienstes sind unter roche.com/about/governance/code-of-conduct zu finden.

Jeder Mitarbeitende, der in gutem Glauben Compliance-Bedenken meldet, handelt im Interesse von Roche und verdient Anerkennung. Roche duldet keine Vergeltungsmassnahmen gegen Mitarbeitende, die in gutem Glauben Compliance-Bedenken angesprochen haben. Linienvorgesetzte oder Mitarbeitende, die Vergeltungsmassnahmen ergreifen, werden zur Verantwortung gezogen. Jeder Mitarbeitende, welcher der Ansicht ist, dass dieser Grundsatz nicht eingehalten wird, kann und sollte sich beim Chief Executive Officer, dem Chief Compliance Officer, dem Chief People Officer, einem Mitglied des Prüfungsausschusses oder des Corporate Governance- und Nachhaltigkeits-Ausschusses des Verwaltungsrates beschweren.

Ebenso duldet Roche keinen Missbrauch der Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- Compliance-Bedenken offen ansprechen, wenn wir in gutem Glauben davon ausgehen, dass jemand etwas getan hat, gerade tut oder zu tun beabsichtigt, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst.

F&A

Worin unterscheiden sich die Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe und die Roche Group Code of Conduct Help & Advice Line?
Die Roche Group Code of Conduct Help & Advice Line trägt dazu bei, Compliance-Verstösse zu vermeiden. Die Speak-up-Kanäle der Roche-Guppe dienen dazu, mögliche Compliance-Verstösse zu melden.

Wann sollte ich Compliance-Bedenken ansprechen?
Wenn Sie in gutem Glauben davon ausgehen, dass jemand etwas getan hat, gerade tut oder möglicherweise tun wird, das gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst.

Über welche Kanäle können Compliance-Bedenken angesprochen werden?
In den meisten Fällen ist der Linienvorgesetzte die erste Anlaufstelle. Wem es unangenehm ist, Bedenken mit ihm zu besprechen, kann man sich an den lokalen Compliance Officer, den Chief Compliance Officer, die Rechtsabteilung oder die Personalabteilung wenden oder die von der jeweiligen Gesellschaft oder Konzernfunktion zur Verfügung gestellten Speak-up-Kanäle sowie die Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe nutzen.

Kann ich bei der Nutzung der Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe anonym bleiben?
Ja. Da die Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe durch einen externen Dienstleister betrieben werden, bietet das System die Möglichkeit, anonym zu bleiben.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der Roche-Weisung zur Nutzung der Speak-up-Kanäle der Roche-Gruppe.

Compliance Officers

Compliance Officers bieten uns Unterstützung

Der Chief Compliance Officer (CCO) sowie die lokalen Compliance Officers sorgen dafür, dass der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe konzernweit konsequent eingehalten wird. Der Chief Compliance Officer ist ausserdem Ansprechpartner für Mitarbeitende, Aktionäre, Geschäftspartner, Kunden und die Öffentlichkeit bei Fragen bezüglich der Umsetzung und Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe.

In jeder Roche-Gesellschaft wird ein lokaler Compliance Officer ernannt, der insbesondere für Folgendes verantwortlich ist:
- Sicherstellung, dass die Mitarbeitenden wissen, wo sie Rat und Hilfe einholen können, wenn sie Zweifel hinsichtlich des korrekten Verhaltens im Geschäftsverkehr haben;
- Vernetzung und Kooperation mit lokalen, regionalen und globalen Compliance-Fachleuten, um Synergien zwischen Pharma und Diagnostics zu erkennen und zu nutzen;
- Koordination von lokalen Aktivitäten, Initiativen und Schulungsprogrammen zum Thema Compliance;
- Unterstützung und Durchführung der Compliance-Überwachung, -Kontrollen und -Audits;
- Unterstützung der Linienvorgesetzten bezüglich Risikomanagement im Zusammenhang mit Integritätsfragen;
- Unterstützung der Linienvorgesetzten bei der angemessenen Bearbeitung von lokalen nichtregelkonformen Vorfällen, einschliesslich Berichterstellung im Business Ethics Incident Reporting (BEIR) System;
- Ermutigen der Mitarbeitenden, Compliance-Bedenken anzusprechen.

Der Chief Compliance Officer koordiniert die lokalen Compliance Officers und sorgt dafür, dass innerhalb dieses Netzwerks regelmässig Erfahrungen und Best-Practices-Beispiele ausgetauscht und weitergegeben und dass die konzernweiten Compliance-Tools regelmässig geprüft und aktualisiert werden.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- uns zwecks Rat und Hilfe sowie der Meldung von Compliance-Bedenken an den lokalen Compliance Officer wenden oder, wenn es uns unangenehm ist, unseren Linienvorgesetzten darauf ansprechen;
- uns an den Chief Compliance Officer wenden, wenn wir nicht direkt das lokale Management oder den lokalen Compliance Officer ansprechen möchten.

F&A

Eine Person ausserhalb von Roche möchte sich beschweren. Sie behauptet, ein Mitarbeitender von Roche habe den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verletzt. An wen kann sich diese Person wenden?
Der Chief Compliance Officer ist Ansprechpartner für Mitarbeitende, Aktionäre, Geschäftspartner, Kunden und die allgemeine Öffentlichkeit bei Fragen bezüglich der Umsetzung und Einhaltung des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe.

Ich arbeite als Vertriebsleiterin in einer Roche-Gesellschaft. Wenn ich an die Weisungen von Roche zur Integrität im Geschäftsverkehr denke, ist mir nicht wohl mit einer Anweisung, die mir mein Linienvorgesetzter gegeben hat. Was soll ich nun tun?
Sprechen Sie Ihren Linienvorgesetzten an und berichten Sie von Ihren Compliance-Bedenken. Sind Sie mit seiner Antwort nicht zufrieden, wenden Sie sich an Ihren lokalen Compliance Officer, welcher die Angelegenheit ernst nehmen und vertraulich behandeln wird.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet.

Adressieren von Compliance-Verstössen

Angemessene Bearbeitung von nichtregelkonformen Vorfällen ist ein wichtiger Bestandteil unseres umfassenden Compliance-Managements

Roche duldet kein nichtregelkonformes Verhalten. Mitarbeitende und Linienvorgesetzte, die gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstossen, werden zur Rechenschaft gezogen.

Roche tut alles, um nichtregelkonforme Vorfälle angemessen zu bearbeiten, indem wir:
- alle Anschuldigungen ernst nehmen;
- Anschuldigungen effizient und zeitnah untersuchen;
- Tatsachen objektiv und unvoreingenommen beurteilen;
- angemessene Korrekturmassnahmen ergreifen und Sanktionen verhängen, falls die Anschuldigungen zutreffen.

Jeder beschuldigte Mitarbeitende hat das Recht, angehört zu werden. Roche geht so lange davon aus, dass der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe eingehalten wurde, wie die Untersuchung keine angemessenen Beweise für nichtregelkonformes Verhalten ergibt. Mitarbeitende arbeiten vollumfänglich mit den Ermittlern zusammen und sorgen dafür, dass wir entlastende Compliance-Nachweise für unser regelkonformes Verhalten vorlegen können.

Bestimmte Anschuldigungen, wie Bestechung und Betrug durch das Unternehmen, werden unter der Leitung der Konzernrevisionsabteilung (Group Audit & Risk Advisory) untersucht.

Für die Festlegung angemessener Korrekturmassnahmen und Sanktionen ist das Linienmanagement mit Unterstützung der Personalabteilung und der lokalen Compliance Officers verantwortlich.

Nichtregelkonforme Vorfälle sind unter Verantwortung des zuständigen Linienvorgesetzten im Business Ethics Incident Reporting (BEIR) System zu melden, sobald dieser davon Kenntnis erlangt.

Mithilfe des BEIR-Systems können das Topmanagement, der Chief Compliance Officer und der Chief Group Audit & Risk Advisory Executive angebliche Verstösse von der ersten Meldung bis hin zur Klärung erfassen sowie deren angemessene Bearbeitung verfolgen und überwachen. Die Anzahl und weitere Angaben zu den innerhalb des Berichtsjahres erfassten nichtregelkonformen Vorfällen werden im Jahresbericht der Roche Holding AG veröffentlicht.

Von uns allen wird erwartet, dass wir:

- alles tun, um nichtregelkonformes Verhalten zu vermeiden;
- kooperativ mit den Ermittlern zusammenarbeiten und sicherstellen, dass wir über entlastende Compliance-Nachweise verfügen;
- angemessene Korrekturmassnahmen ergreifen und Sanktionen verhängen, wenn wir als Linienvorgesetzter mit nichtregelkonformem Verhalten konfrontiert sind.

F&A

Was ist unter Compliance-Nachweisen zu verstehen?
Compliance-Nachweise sind alle Arten von entlastenden Beweisen, die zeigen, dass Sie sich korrekt verhalten haben, z. B. schriftliche Nachweise über die Zustimmung Ihres Linienvorgesetzten in einer Situation mit einem möglichen Interessenkonflikt.

Was soll ich tun, wenn meine Linienvorgesetzte darauf besteht, dass ich etwas mache, von dem ich glaube, dass es gegen den Verhaltenskodex der Roche-Gruppe verstösst? Reicht es als Compliance-Nachweis aus, wenn ich als Notiz festhalte, dass meine Linienvorgesetzte auf einem entsprechenden Verhalten bestanden hat?
Nein. Wenn Ihre Linienvorgesetzte auf nichtregelkonformem Verhalten besteht, müssen Sie dies über die verfügbaren Kanäle ansprechen.

Weiterführende Informationen finden Sie im Roche-Internet und -Intranet. Spezifische Angaben finden Sie in der «Roche Directive on adequate handling of non-compliance cases».

Ansprechpartner und weiterführende Informationen

Ansprechpartner und weiterführende Informationen

Compliance-Kontakte
Die aktuellen Namen und Kontaktdaten der Compliance Officers finden Sie im Roche-Intranet.

Weiterführende Informationen
Weitere Informationen und Dokumente zu den einzelnen Kapiteln des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe finden sie im Roche-Intranet und -Internet (www.roche.com), sofern sie öffentlich zugänglich sind.

Die Roche-Positionspapiere stellen eine konsistente interne und externe Kommunikation mit wichtigen Anspruchsgruppen sicher. Sie finden diese auf der Roche-Website www.roche.com.

Zur Unterstützung der zentralen Aussagen des Verhaltenskodex der Roche-Gruppe und zur Stärkung der Integrität im Geschäftsverkehr hat Roche ein umfassendes Compliance Management System eingerichtet. Es enthält E-Learning-Programme wie z. B. das Programm «Roche Behaviour in Business» (RoBiB) und andere benutzerfreundliche Schulungsinstrumente wie Compliance Podcasts.

Der Verhaltenskodex der Roche-Gruppe kann auch über mobile Geräte abgerufen werden: codeofconduct.roche.com. Gedruckte Exemplare erhalten Sie auf Anfrage bei den Compliance Administrators in Basel (global.compliance_administration@roche.com).

Herausgeber
F. Hoffmann-La Roche AG
Group Legal Compliance
4070 Basel, Schweiz

© 2025

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

www.roche.com

77 265 660